



Niederschrift

54. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Sitzungstermin:	Mittwoch, 04.09.2002
Sitzungsbeginn:	13:00 Uhr
Sitzungsende:	22:06 Uhr
Ort, Raum:	Stadtverwaltung Potsdam, Haupthaus, Fr.-Ebert- Str. 79-81, Plenarsaal

Anwesend sind:

Herr Dr. Arlt, Klaus	SPD	Teilnahme bis 18:45
Frau Blume, Marie	SPD	anwesend ab 13:45 Uhr, TOP 1
Frau Geywitz, Klara	SPD	
Herr Dr. Jeschke, Dieter	SPD	
Frau Keilholz, Monika	SPD	anwesend ab 13:15 Uhr, TOP 1
Frau Knoblich, Hannelore		
Herr Latzke, Werner	SPD	
Frau Marquardt, Edith	SPD	
Herr Dr. Menning, Manfred	SPD	
Frau Michalske, Anke	SPD	
Herr Prof. Dr. Mitzner, Rolf	SPD	Teilnahme bis 18:45 Uhr
Herr Mühlberg, Andreas	SPD	anwesend ab 13:03 Uhr
Frau Otto, Gisela	SPD	Teilnahme bis 18:45 Uhr
Herr Dr. Przybilski, Helmut	SPD	
Herr Reichelt, Dietmar	SPD	
Frau Reiß, Brigitte	SPD	anwesend ab 13:15 Uhr, TOP 1
Herr Prof. Dr. Rüdiger, Günther	SPD	anwesend ab 13:10 Uhr, nicht anwesend 15:55 bis 18:50 Uhr
Herr Dr. Seidel, Christian	SPD	anwesend ab 14:17 Uhr, TOP 2.2
Herr Dr. Stahlberg, Jürgen	SPD	
Frau Göttel, Barbara	PDS	anwesend ab 13:30 Uhr, TOP 1
Herr Jäkel, Ralf	PDS	anwesend ab 14:28 Uhr, TOP 2.5
Herr Korne, Ingo	PDS	
Herr Krause, Siegmund	PDS	
Frau Müller, Birgit	PDS	
Frau Priebe, Manuela	PDS	
Herr Dr. Scharfenberg, Hans-Jürgen	PDS	
Herr Dr. Schlomm, Herbert	PDS	
Herr Schöder, Jura	PDS	anwesend ab 13:48 Uhr, TOP 1, Teilnahme bis 20:30 Uhr
Frau Dr. Schröter, Karin	PDS	
Frau Schulze, Jana	PDS	
Herr Dr. Steinicke, Alexander	PDS	anwesend ab 13:05 Uhr
Herr Stephan, André	PDS	anwesend ab 14:00 Uhr, TOP 1, nicht an- wesend 15:40 bis 17:20 Uhr, Teilnahme bis 20:15 Uhr
Herr Bruch, Stefan J.	CDU	
Herr Cornelius, Wolfgang	CDU	Teilnahme bis 20:45 Uhr
Herr Kapuste, Eberhard	CDU	
Herr Lehmann, Peter	CDU	Teilnahme bis 20:45 Uhr
Herr Näder, Volkmar	CDU	

Frau Hüneke, Saskia	Bündnis 90/Die Grünen	anwesend ab 13:52 Uhr, TOP 1, nicht anwesend 15:45 - 17:30 Uhr
Frau Dr. Lotz, Brigitte	Bündnis 90/Die Grünen	anwesend ab 15:30 Uhr, TOP 3.5
Herr Kruschat, Axel	Die Andere	anwesend ab 15:52 Uhr, TOP 4.7, Teilnahme bis 20:30 Uhr
Frau Laabs, Julia	Die Andere	Teilnahme bis 18:45 Uhr
Herr Wendt, Jan	Die Andere	anwesend ab 13:35 Uhr, TOP 1, Teilnahme bis 20:30 Uhr
Frau Platzeck, Ute	BürgerBündnis	
Herr Arndt, Gerhard	FDP	
Herr Exner, Burkhard, Beigeordneter		
Frau Fischer, Gabriele, Beigeordnete		
Herr Jakobs, Jann, Oberbürgermeister		
Herr Dr. Stark, Reinhard	SPD	
Frau Dr. von Kuick-Frenz, Elke, Beigeordnete		

Nicht anwesend sind:

Herr Schubert, Mike	SPD	entschuldigt
Herr Dr. Gunold, Klaus-Uwe	PDS	entschuldigt
Herr Kutzmutz, Rolf	PDS	entschuldigt
Herr Bretz, Steeven	CDU	entschuldigt
Herr Hugler, Klaus	Bündnis 90/Die Grünen	entschuldigt
Herr Kruczek, Manfred	BürgerBündnis	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 0 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Bestätigung der Tagesordnung / Bestätigung der Niederschrift vom 03.07.2002
- 1 Bericht des Oberbürgermeisters
- 2 Fragestunde
- 2.1 Karstadt-Kaufhaus
Vorlage: 02/SVV/0601
Stadtverordnete Platzeck, Fraktion BürgerBündnis
- 2.2 'Karli'-Verkauf
Vorlage: 02/SVV/0605
Stadtverordneter Kruczek, Fraktion BürgerBündnis
- 2.3 Ruheliegen im Lustgarten
Vorlage: 02/SVV/0615
Stadtverordneter Näder, Fraktion CDU
- 2.4 Fontänen im Lustgarten
Vorlage: 02/SVV/0616
Stadtverordneter Näder, Fraktion CDU
- 2.5 Parken im Wald auf der Straße vor dem Hotel 'Seminaris'
Vorlage: 02/SVV/0619
Stadtverordnete Reiß, Fraktion SPD
- 2.6 Ausbildungsplatz

- Vorlage: 02/SVV/0641
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion PDS
- 2.7 Bundesamt für Verbraucherschutz
Vorlage: 02/SVV/0642
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion PDS
- 2.8 Entwicklungsträger Bornstedter Feld
Vorlage: 02/SVV/0644
Stadtverordneter Bruch, Fraktion CDU
- 2.9 Projekt: 'Betriebliche Ausbildungsstellen mit Niveau' - Batman
Vorlage: 02/SVV/0646
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion PDS
- 2.10 Sanierung STIBB am Keplerplatz
Vorlage: 02/SVV/0662
Stadtverordnete Schulze, Fraktion PDS
- 2.11 Bäke-Graben
Vorlage: 02/SVV/0663
Stadtverordneter Bretz, Fraktion CDU
- 2.12 Bearbeitungsstand Bauanträge
Vorlage: 02/SVV/0664
Stadtverordneter Bretz, Fraktion CDU
- 2.13 Alt Nowawes
Vorlage: 02/SVV/0665
Stadtverordneter Bretz, Fraktion CDU
- 2.14 Schul- und Spielplatzwegsicherung
Vorlage: 02/SVV/0667
Stadtverordneter Breetz, Fraktion CDU
- 2.15 Anfragen per E-Mail
Vorlage: 02/SVV/0670
Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Grüne/ B 90
- 2.16 Kastanien-Miniermotte
Vorlage: 02/SVV/0671
Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Grüne/ B 90
- 2.17 Reinigungsleistungen - Brandenburger Straße
Vorlage: 02/SVV/0676
Stadtverordnete Geywitz, Fraktion SPD
- 2.18 Versorgungssituation auf dem Kiewitt / Potsdam
Vorlage: 02/SVV/0683
Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion PDS
- 2.19 Sozialticket
Vorlage: 02/SVV/0684
Stadtverordnete Priebe, Fraktion PDS
- 2.20 Gesellschaft für Arbeit und Integration
Vorlage: 02/SVV/0685
Stadtverordnete Priebe, Fraktion PDS
- 2.21 Fehlbedarf Kita-Plätze im Sozialraum 1
Vorlage: 02/SVV/0687
Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Grüne/ B 90
- 2.22 10 %-ige Haushaltssperre
Vorlage: 02/SVV/0691
Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion PDS
- 2.23 Gewaltschutzgesetz
Vorlage: 02/SVV/0692

- Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion PDS
- 3 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen-Vorlagen der Verwaltung
- 3.1 Richtlinie über die Finanzierung und Leistungssicherstellung der Kindertagesstätten der freien Jugendhilfe - KITA Richtlinie - KITA R
Vorlage: 02/SVV/0374
Oberbürgermeister, Jugend, Soziales und Wohnen
- 3.2 Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes SAN - P 11 Block 21 - Nordbereich (Entwurf) gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
Vorlage: 02/SVV/0482
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 3.3 Erste Satzung zur Änderung der Verwaltungsgebührensatzung
Vorlage: 02/SVV/0502
Oberbürgermeister, FB Beteiligungs-, Finanz- und Personalsteuerung
- 3.4 Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 95 Nördlich des Pfingstbergs / Vogelweide
Vorlage: 02/SVV/0506
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 3.5 Festlegung der struktur-planerischen Ausrichtung zur Entwicklung der Fläche zwischen Ludwig-Richter-Straße und Tizianstraße innerhalb des Bebauungsplanes Nr. 35-1 Nördliche Berliner Vorstadt
Vorlage: 02/SVV/0513
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 3.6 Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 92 Klein Glienicke
Vorlage: 02/SVV/0514
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 3.7 Gründung einer Bauträgergesellschaft als Tochter der Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH und Erweiterung des Gesellschaftsvertrages
Vorlage: 02/SVV/0519
Oberbürgermeister, FB Beteiligungs-, Finanz- und Personalsteuerung
- 4 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen-Vorlagen der Fraktionen
- 4.1 Analyse der Standortbedingungen
Vorlage: 02/SVV/0331
Fraktion PDS
- 4.2 'Behelfsheime für Luftkriegsopfer'
Vorlage: 02/SVV/0452
Fraktion Grüne/ B 90
- 4.3 Teilkonzept 'Wohnen im Alter'
Vorlage: 02/SVV/0489
Fraktion PDS
- 4.4 Verunreinigung öffentlicher Flächen
Vorlage: 02/SVV/0493
Fraktion SPD
- 4.5 Errichtung von Mobilfunk- und UMTS-Antennen
Vorlage: 02/SVV/0494
Stadtverordnete Reiß, Fraktion SPD
- 4.6 Sicherung Mauerreste
Vorlage: 02/SVV/0495
Stadtverordneter Kruczek, Fraktion BürgerBündnis
- 4.7 Kletterfelsen

Vorlage: 02/SVV/0496
Stadtverordnete Platzeck, Fraktion BürgerBündnis

- 4.8 Straßenbenennung nach Partnerstädten
Vorlage: 02/SVV/0497
Stadtverordneter Kruczek, Fraktion BürgerBündnis
- 4.9 Verkehrsanbindung wissenschaftlicher Einrichtungen
Vorlage: 02/SVV/0528
Fraktion PDS
- 4.10 Aufstellungsbeschluss zur Gestaltungssatzung Berliner Vorstadt
Vorlage: 02/SVV/0549
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 5 Anträge
- 5.1 Finanzausgleichsgesetz
Vorlage: 02/SVV/0529
Fraktion PDS
- 5.2 Genehmigung von Kreditaufnahmen aus der Kreditermächtigung 2002
Vorlage: 02/SVV/0574
Oberbürgermeister, FB Beteiligungs-, Finanz- und Personalsteuerung
- 5.3 Parkraumkonzept zur BUGA 2001
Vorlage: 02/SVV/0584
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 5.4 Schiffsverkehrskonzept zur BUGA 2001
Vorlage: 02/SVV/0585
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 5.5 Sicherungsmaßnahmen am Tiefen See
Vorlage: 02/SVV/0588
Fraktion >Die Andere<
- 5.6 Bürgerbeteiligung in der Bauleitplanung
Vorlage: 02/SVV/0591
Fraktion >Die Andere<
- 5.7 Erlass von Straßenausbaubeiträgen für das Oberlinhaus Potsdam-Babelsberg
Vorlage: 02/SVV/0597
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 5.8 Aufhebung des Beschlusses zur vorbereitenden Untersuchung für den Bereich An der Nuthestraße; Aufhebung des Satzungsbeschlusses zur förmlichen Festsetzung des Entwicklungsbereiches An der Nuthestraße Änderung des Satzungsbeschlusses zum Sanierungsgebiet 'Babelsberg-Nord' (Erweiterung des Geltungsbereiches)
Vorlage: 02/SVV/0599
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 5.9 Sitzungskalender 2003
Vorlage: 02/SVV/0609
Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung
- 5.10 Städtebauliche Sanierungsmaßnahme - Schiffbauergasse - Einsatz als treuhänderischer Sanierungsträger
Vorlage: 02/SVV/0612
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 5.11 Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplans Nr. 86 Tornow/Küssel, Teilbereich Küsselstraße Nr. 30 bis Nr. 42/43 der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 02/SVV/0620

- Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 5.12 Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 96 - Brandenburgisches Landeshauptarchiv auf dem Windmühlenberg
Vorlage: 02/SVV/0622
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 5.13 Jugendförderplan der Landeshauptstadt Potsdam 2003 bis 2004/2006
Vorlage: 02/SVV/0627
Oberbürgermeister, FB Jugend, Soziales und Wohnen
- 5.14 Ufer- und Stegekonzept der Stadt Potsdam
Vorlage: 02/SVV/0630
Oberbürgermeister, FB Umwelt und Gesundheit
- 5.15 Gremienbesetzung der Klinikum Ernst von Bergmann gGmbH
Vorlage: 02/SVV/0631
Oberbürgermeister, GB Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz
- 5.16 Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 97 'Großbeerenstraße/Neuendorfer Straße' und Herauslösung aus dem räumlichen Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans Nr. 29 'Großbeerenstraße/Bahnhofstraße'
Vorlage: 02/SVV/0632
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 5.17 Verfahrensvorschlag der Verwaltung zum Umgang mit den Bewirtschaftungssperren
Vorlage: 02/SVV/0639
Oberbürgermeister, FB Beteiligungs-, Finanz- und Personalsteuerung
- 5.18 Antrag auf Freigabe von Haushaltsmitteln zur Finanzierung von Leistungen für die Gefahren- und Schadensbeseitigung an städtischen Bäumen nach dem Sturm am 10.07.2002
Vorlage: 02/SVV/0634
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 5.19 Erste Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 02/SVV/0635
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
- 5.20 Gesellschaftsvertrag der Gemeinnützigen Wohn- und Baugesellschaft mbH (GEWOBA)
Vorlage: 02/SVV/0637
Oberbürgermeister, FB Beteiligungs-, Finanz- und Personalsteuerung
- 5.21 Abberufung und Neubesetzung eines Kuratoriumsmitgliedes der Musikfestspiele Potsdam Sanssouci GmbH und der Brandenburgischen Philharmonie GmbH i.L.
Vorlage: 02/SVV/0638
Oberbürgermeister, FB Zentrales Controlling, Organisations- und Informationsservice
- 5.22 Bau des Spaßbades in Drewitz
Vorlage: 02/SVV/0640
Fraktion PDS
- 5.23 Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Freizeitpark Drewitz
Vorlage: 02/SVV/0669
Fraktion Grüne/ B 90
- 5.24 Club 18 Am Stern
Vorlage: 02/SVV/0643
Fraktion PDS
- 5.25 Finanzierung des studentischen Kulturzentrums in den Elflein-Höfen
Vorlage: 02/SVV/0645
Fraktion PDS
- 5.26 Kulturzentrum in der Hermann-Elflein-Straße
Vorlage: 02/SVV/0675
Fraktion SPD

- 5.27 Kündigung der städtischen Geschäftsanteile an der GABI Potsdam mbH
Vorlage: 02/SVV/0649
Oberbürgermeister, GB III
- 5.28 Einstellung der Grundfinanzierung für die GABI GmbH
Vorlage: 02/SVV/0655
Fraktion CDU
- 5.29 Teilung des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes Nr. 51 Trebbiner Straße und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 51-1 Am Silbergraben sowie Ergänzung des Flächennutzungsplans
Vorlage: 02/SVV/0650
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 5.30 Finanzieller Mehrbedarf im Bereich Soziales für das Jahr 2002
Vorlage: 02/SVV/0651
Oberbürgermeister, FB Jugend, Soziales und Wohnen
- 5.31 Spiel- und Sportmöglichkeiten auf dem Bassinplatz DS 02/SVV/0230
Vorlage: 02/SVV/0653
Jugendhilfeausschuss
- 5.32 Umsetzung Rahmenvertrag zwischen der Stadt Potsdam und der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten
Vorlage: 02/SVV/0654
Fraktion CDU
- 5.33 Wirtschaftsplan Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH
Vorlage: 02/SVV/0656
Fraktion CDU
- 5.34 Schülerlotsen
Vorlage: 02/SVV/0658
Fraktion CDU
- 5.35 Busverbindung Eiche/Golm und Bornstedt
Vorlage: 02/SVV/0659
Fraktion CDU
- 5.36 Einrichtung einer Babyklappe
Vorlage: 02/SVV/0660
Fraktion CDU
- 5.37 Generalpachtvertrag für Kleingärten in Potsdam
Vorlage: 02/SVV/0661
Fraktion PDS
- 5.38 Radweg Geschwister-Scholl-Straße
Vorlage: 02/SVV/0666
Fraktion Grüne/ B 90
- 5.39 Vorgelände des Babelsberger Parks
Vorlage: 02/SVV/0668
Fraktion Grüne/ B 90
- 5.40 Prüfungen der Jahresabschlüsse in städtischen Gesellschaften
Vorlage: 02/SVV/0672
Fraktion SPD
- 5.41 Eigentumsfähiger Wohnraum
Vorlage: 02/SVV/0673
Fraktion SPD
- 5.42 Kindertreff Am Stern
Vorlage: 02/SVV/0674
Fraktion SPD
- 5.43 Neuwahl der Mitglieder des Polizeibeirates

- Vorlage: 02/SVV/0677
Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung
- 5.44 Weiterer Betrieb der Hauptattraktionen der Bundesgartenschau - Beschlussvorlage
01/SVV/0677 (Pkt. 5)
Vorlage: 02/SVV/0680
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 5.45 Mitteilungsvorlage Umsetzung Grundsicherungsgesetz in der Stadtverwaltung Potsdam
Vorlage: 02/SVV/0652
Oberbürgermeister, FB Jugend, Soziales und Wohnen
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister
- 7.1 Sozialbericht
gemäß Vorlage: 02/SVV/0015
- 7.2 Lückenschluss des Straßenbahnnetzes zwischen Fontanestraße und ViP-Betriebshof
gemäß Vorlage 02/SVV/0309
- 7.2.1 Mitteilungsvorlage Lückenschluss des Straßenbahnnetzes zwischen Fontanestr. und
ViP-Betriebshof
Vorlage: 02/SVV/0621
Oberbürgermeister, GB Stadtentwicklung und Bauen
- 7.3 Straßenkreuzung Kirchsteigfeld
gemäß Vorlage: 02/SVV/0312
- 7.3.1 Mitteilungsvorlage Straßenkreuzung zum Kirchsteigfeld- Umwandlung in Kreisverkehr
Vorlage: 02/SVV/0629
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 7.4 Ortsdurchfahrt Grube
gemäß Vorlage: 021/SVV/0315
- 7.4.1 Mitteilungsvorlage Ortsdurchfahrt Grube
Vorlage: 02/SVV/0623
Oberbürgermeister, FB Straße und Stadtgrün
- 7.5 Bahnübergang am Bahnhof Grube
- 7.5.1 Mitteilungsvorlage Bahnübergang am Bf. Grube
Vorlage: 02/SVV/0624
Oberbürgermeister, FB Straße und Stadtgrün
- 7.6 Umbau Fußgängerunterführung
- 7.6.1 Mitteilungsvorlage Umbau Fußgängerunterführung
Vorlage: 02/SVV/0625
Oberbürgermeister, FB Straße und Stadtgrün
- 7.7 Jugendförderplan
gemäß Vorlage: 01/SVV/0610
- 7.7.1 Mitteilungsvorlage Bericht zum Jugendförderplan 2002 bis 2003/2005 für den Zeitraum
2001/2002
Vorlage: 02/SVV/0628
Oberbürgermeister, FB Jugend, Soziales und Wohnen

- 7.8 Parkraum vor Kita in der Allee nach Sanssouci
- 7.8.1 Mitteilungsvorlage Parkraum vor dem Grundstück der Kita Allee nach Sanssouci DS-Nr. 01/0510
Vorlage: 02/SVV/0648
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 0 **Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Bestätigung der Tagesordnung / Bestätigung der Niederschrift vom 03.07.2002**

Sitzungsleitung:

Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller

Feststellung der Beschlussfähigkeit und der fristgemäßen Einladung gemäß § 17 der Geschäftsordnung

Von den 50 Stadtverordneten sind zu Beginn der Sitzung (lt. Eintragung in die Anwesenheitsliste) 28 Stadtverordnete anwesend; das sind 56 %. Damit ist die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig.
Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

Mandatswechsel

Herr Christian Traeger, Fraktion PDS, hat mit Schreiben vom 16.07.2002 mitgeteilt, dass er sein Mandat zum 03.09.2002 niederlegen muss, da er durch berufliche Neuorientierung seinen Wohnsitz nach Ulm verlegt.
Durch den Kreiswahlleiter wurde Herr Ingo Korne in die Stadtverordnetenversammlung berufen. Herr Korne hat das Mandat angenommen.

Herr Korne stellt sich vor.
Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller verpflichtet Herrn Korne auf das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland und auf die Gemeindeordnung des Landes Brandenburg.

Offene Kleine Anfragen gibt es keine.

Verhandlung über Änderungsanträge zur Tagesordnung gemäß § 12 der Geschäftsordnung

Folgende **Vorlagen** sind **bis zur Sitzung** der Stadtverordnetenversammlung im **Oktober zurückgestellt**, da die Ausschussvoten nicht vollständig vorliegen:

Tagesordnungspunkt 3.1, **DS 02/SVV/0374**, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Jugend, Soziales und Wohnen, betr.: Richtlinie über die Finanzierung und Leistungssicherstellung der Kindertagesstätten der freien Jugendhilfe – KITA-Richtlinie – KITA R;

Tagesordnungspunkt 3.7, **DS 02/SVV/0519**, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Beteiligungs-, Finanz- und Personalsteuerung, betr.: Gründung einer Bauträgergesellschaft als Tochter der Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH und Erweiterung des Gesellschaftsvertrages;

Tagesordnungspunkt 4.1, **DS 02/SVV/0331**, Antrag der Fraktion PDS, betr.: Analyse der Standortbedingungen;

Tagesordnungspunkt 4.2, **DS 02/SVV/0452**, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: ‚Behelfsheime für Luftkriegsopfer‘;

Tagesordnungspunkt 4.3, **DS 02/SVV/0489**, Antrag der Fraktion PDS, betr.: Teilkonzept ‚Wohnen im Alter‘;

Zum Tagesordnungspunkt 4.6, **DS 02/SVV/0495**, Antrag des Stadtverordneten Kruczek, Fraktion BürgerBündnis, betr.: Sicherung Mauerreste, gibt die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung bekannt, dass sich der Hauptausschuss bereits mit dieser DS befasst hat. Die Stadtverordnete Platzeck, Fraktion BürgerBündnis, hat im Ältestenrat erklärt, dass sie mit einer Zurückstellung bis Oktober **nicht** einverstanden sei.

Tagesordnungspunkt 4.8, **DS 02/SVV/0497**, Antrag des Stadtverordneten Kruczek, Fraktion BürgerBündnis, betr.: Straßenbenennung nach Partnerstädten;

Tagesordnungspunkt 4.9, **DS 02/SVV/0528**, Antrag der Fraktion PDS, betr.: Verkehrsanbindung wissenschaftlicher Einrichtungen.

Abstimmung:

Die Zurückstellung der o. g. Vorlagen bis zur Oktober-Sitzung – **ausgenommen** die DS 02/SVV/0495 – wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Abstimmung:

Die Behandlung der DS 02/SVV/0495, Tagesordnungspunkt 4.6, in der 54. Sitzung wird

mit 17 Ja-Stimmen **angenommen.**
bei 7 Nein-Stimmen.

KONSENSLISTE:

In die Konsensliste wurden folgende Tagesordnungspunkte aufgenommen:

Tagesordnungspunkt 5.23, **DS 02VV/0669**, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Freizeitpark Drewitz – eingeschlossen durch die Fraktion CDU beantragte Änderung:

überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen und für Recht, Sicherheit, Ordnung und Umweltschutz sowie in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 5.36, **DS 02/SVV/0660**, Antrag der Fraktion CDU, betr.:
Einrichtung einer Babyklappe:

überwiesen in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales.

Rederecht

Zum Tagesordnungspunkt 5.25, DS 02/SVV/0645, und 5.26, DS 02/VV/0675, betr.: Studentisches Kulturzentrum, hat der Allgemeine Studierendenausschuss (AstA) das Rederecht beantragt.

Der **Ältestenrat empfiehlt**, dem Antrag auf Rederecht zuzustimmen.

Abstimmung:

Der o. g. Antrag auf Rederecht zu den Tagesordnungspunkten 5.25 und 5.26

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Teilnahme am nicht öffentlichen Teil der Sitzung

Der amtierende Oberbürgermeister bittet um die Teilnahme des Leiters des Fachbereiches Gebäude- und Liegenschaftsmanagement **Herrn John** zu den Tagesordnungspunkten 8.1, 8.2, 8.3, 8.5 sowie 8.8 und 8.10.1, des Leiters des Fachbereiches Stadterneuerung und Denkmalpflege **Herrn Lehmann** zu den Tagesordnungspunkten 8.4 und 8.9, des kommissarischen Bereichsleiter Personalsteuerung **Herrn Schneider** zum Tagesordnungspunkt 8.6 und des Bereichsleiters TUIV **Herrn Piechatschek** zum Tagesordnungspunkt 8.7 am nicht öffentlichen Teil der Sitzung.

Abstimmung:

Die Teilnahme von Herrn John, Herrn Lehmann, Herrn Schneider und Herrn Piechatschek zu den o. g. Tagesordnungspunkten im nicht öffentlichen Teil wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Weitere Hinweise zur Tagesordnung gibt es nicht.

Damit ist die Tagesordnung der 54. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung **bestätigt.**

Bestätigung der Niederschrift gemäß § 31 der Geschäftsordnung

Niederschrift der 53. Sitzung

Zur o. g. Niederschrift werden keine Einwendungen vorgebracht.

Abstimmung:

Die Niederschrift der 53. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 03.07.2002 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

zu 1 Bericht des Oberbürgermeisters

Der Bericht des Oberbürgermeisters zum Thema „Wirtschaftsförderung in der Landeshauptstadt Potsdam“ wird durch den amtierenden Oberbürgermeister Herrn Jakobs gegeben.

Der Bericht wurde den Fraktionen je einmal schriftlich ausgereicht.

Anschließend erfolgt eine Aussprache zum Bericht, in deren Verlauf Herr Jakobs und ergänzend der kommissarische Fachbereichsleiter Wirtschaft, Marketing, Kommunikation Herr Dr. Geiss die Nachfragen von 8 Stadtverordneten beantworten.

zu 2 Fragestunde

zu 2.1 Karstadt-Kaufhaus

Vorlage: 02/SVV/0601

Stadtverordnete Platzeck, Fraktion BürgerBündnis

Die Beantwortung erfolgt durch die Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz.

zu 2.2 'Karli'-Verkauf

Vorlage: 02/SVV/0605

Stadtverordneter Kruczek, Fraktion BürgerBündnis

Die Beantwortung der o. g. Anfrage erfolgt durch die Beigeordnete für Bildung, Kultur und Sport Frau Fischer und ist dem Stadtverordneten Kruczek, Fraktion BürgerBündnis, schriftlich zu übergeben.

zu 2.3 Ruheliegen im Lustgarten

Vorlage: 02/SVV/0615

Stadtverordneter Näder, Fraktion CDU

Die Beantwortung der o. g. Anfrage erfolgt durch die Beigeordnete für Stadtent-

wicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz und ist dem Stadtverordneten Näder, Fraktion CDU, schriftlich zu übergeben.

zu 2.4 Fontänen im Lustgarten
Vorlage: 02/SVV/0616
Stadtverordneter Näder, Fraktion CDU

Die Beantwortung der o. g. Anfrage erfolgt durch die Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz.

zu 2.5 Parken im Wald auf der Straße vor dem Hotel 'Seminaris'
Vorlage: 02/SVV/0619
Stadtverordnete Reiß, Fraktion SPD

Die Beantwortung der o. g. Anfrage erfolgt durch den amtierenden Oberbürgermeister Herrn Jakobs.

zu 2.6 Ausbildungsplatz
Vorlage: 02/SVV/0641
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion PDS

Die Beantwortung der o. g. Anfrage erfolgt durch die Beigeordnete für Bildung, Kultur und Sport Frau Fischer.

zu 2.7 Bundesamt für Verbraucherschutz
Vorlage: 02/SVV/0642
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion PDS

Die Beantwortung der o. g. Anfrage erfolgt durch die Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz, wird durch den amtierenden Oberbürgermeister Herrn Jakobs ergänzt und ist dem Stadtverordneten Dr. Scharfenberg, Fraktion PDS, schriftlich zu übergeben.

zu 2.8 Entwicklungsträger Bornstedter Feld
Vorlage: 02/SVV/0644
Stadtverordneter Bruch, Fraktion CDU

Die Beantwortung der o. g. Anfrage erfolgt durch die Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz und ist der Fraktion CDU - einschließlich der Nachfrage des Stadtverordneten Lehmann, Fraktion CDU, zu den wirtschaftlichen Auswirkungen auf das Treuhandvermögen schriftlich zu übergeben.

zu 2.9 Projekt: 'Betriebliche Ausbildungsstellen mit Niveau' - Batman
Vorlage: 02/SVV/0646

Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion PDS

Die Beantwortung der o. g. Anfrage erfolgt durch den amtierenden Oberbürgermeister Herrn Jakobs und ist dem Stadtverordneten Dr. Scharfenberg, Fraktion PDS, schriftlich zu übergeben.

zu 2.10 Sanierung STIBB am Keplerplatz

Vorlage: 02/SVV/0662

Stadtverordnete Schulze, Fraktion PDS

Die Beantwortung der o. g. Anfrage erfolgt durch den amtierenden Oberbürgermeister Herrn Jakobs.

zu 2.11 Bäke-Graben

Vorlage: 02/SVV/0663

Stadtverordneter Bretz, Fraktion CDU

Die Beantwortung der o. g. Anfrage erfolgt durch den amtierenden Oberbürgermeister Herrn Jakobs und ist der Fraktion CDU schriftlich zu übergeben.

zu 2.12 Bearbeitungsstand Bauanträge

Vorlage: 02/SVV/0664

Stadtverordneter Bretz, Fraktion CDU

Die Beantwortung der o. g. Anfrage erfolgt durch die Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz und ist der Fraktion CDU (mit der angesprochenen Aufstellung) schriftlich zu übergeben.

zu 2.13 Alt Nowawes

Vorlage: 02/SVV/0665

Stadtverordneter Bretz, Fraktion CDU

Die Beantwortung der o. g. Anfrage erfolgt durch die Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz und ist der Fraktion CDU schriftlich zu übergeben.

zu 2.14 Schul- und Spielplatzwegsicherung

Vorlage: 02/SVV/0667

Stadtverordneter Breetz, Fraktion CDU

Die Beantwortung der o. g. Anfrage erfolgt durch die Beigeordnete für Bildung, Kultur und Sport, die dem Stadtverordneten Kapuste, Fraktion CDU, und dem Stadtverordneten Wendt, Fraktion >Die Andere< schriftlich zu übergeben ist.

zu 2.15 Anfragen per E-Mail

Vorlage: 02/SVV/0670

Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Grüne/ B 90

Die Beantwortung der o. g. Anfrage erfolgt durch den Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner.

zu 2.16 Kastanien-Miniermotte

Vorlage: 02/SVV/0671

Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Grüne/ B 90

schriftlich zu beantworten

zu 2.17 Reinigungsleistungen - Brandenburger Straße

Vorlage: 02/SVV/0676

Stadtverordnete Geywitz, Fraktion SPD

schriftlich zu beantworten

zu 2.18 Versorgungssituation auf dem Kiewitt / Potsdam

Vorlage: 02/SVV/0683

Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion PDS

schriftlich zu beantworten

zu 2.19 Sozialticket

Vorlage: 02/SVV/0684

Stadtverordnete Priebe, Fraktion PDS

schriftlich zu beantworten

zu 2.20 Gesellschaft für Arbeit und Integration

Vorlage: 02/SVV/0685

Stadtverordnete Priebe, Fraktion PDS

schriftlich zu beantworten

zu 2.21 Fehlbedarf Kita-Plätze im Sozialraum 1

Vorlage: 02/SVV/0687

Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Grüne/ B 90

schriftlich zu beantworten

zu 2.22 10 %-ige Haushaltssperre

Vorlage: 02/SVV/0691

Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion PDS

schriftlich zu beantworten

zu 2.23 Gewaltschutzgesetz

Vorlage: 02/SVV/0692

Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion PDS

schriftlich zu beantworten

zu 3 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen-Vorlagen der Verwaltung

zu 3.1 Richtlinie über die Finanzierung und Leistungssicherstellung der Kindertagesstätten der freien Jugendhilfe - KITA Richtlinie - KITA R

Vorlage: 02/SVV/0374

Oberbürgermeister, Jugend, Soziales und Wohnen
zurückgestellt.

zu 3.2 Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes SAN - P 11 Block 21 - Nordbereich (Entwurf) gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Vorlage: 02/SVV/0482

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Der **Ausschuss für Recht, Sicherheit, Ordnung und Umweltschutz** hat der o. g. DS **zugestimmt**.

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen** hat der o. g. DS **zugestimmt - mit einer zusätzliche Festlegung:**

Die Planzeichnung ist so zu ändern, dass das Grundstück Brandenburger Straße 28 nicht als MK 1, sondern als MK 3 festgesetzt wird. Der Begründungstext ist gegebenenfalls anzupassen.

Abstimmung:

Die durch den o. g. Ausschuss empfohlene zusätzliche Festlegung hinsichtlich der Änderung der Planzeichnung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1.

Das Abwägungsergebnis der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange, der Nachbargemeinden und der städtischen Fachbereiche und Bereiche wird

gebilligt.

2. Der Bebauungsplan SAN - P 11 „Block 21 - Nordbereich“ wird öffentlich ausgelegt.

Des Weiteren ist die Planzeichnung so zu ändern, dass das Grundstück Brandenburger Straße 28 nicht als MK 1, sondern als MK 3 festgesetzt wird. Der Begründungstext ist gegebenenfalls anzupassen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 3.3 Erste Satzung zur Änderung der Verwaltungsgebührensatzung

Vorlage: 02/SVV/0502

Oberbürgermeister, FB Beteiligungs-, Finanz- und Personalsteuerung

Der **Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften** hat der o. g. DS **zugestimmt.**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Erste Satzung zur Änderung der Verwaltungsgebührensatzung der Landeshauptstadt Potsdam.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 3.4 Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 95 Nördlich des Pfingstbergs / Vogelweide

Vorlage: 02/SVV/0506

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der **Ausschuss für Recht, Sicherheit, Ordnung und Umweltschutz** hat der o. g. DS **mit einer Änderung zugestimmt**, der sich der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen** angeschlossen hat:

Änderung in der Begründung, **Anlage 1, Punkt Planziele:**

Die 4. Zeile heißt neu:

... am 04.07.2001 (DS 01/0423) mit der Maßgabe beschlossen hat, die GRZ auf maximal 0,15 zu ...

Ergänzungsantrag:

Die Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt:

In der Begründung - **Anlage 1, Planungsziele**, 6. Zeile ist **einzuführen:**

Die Kuppeln des Höhenzuges, der sich vom Pfingstberg nordöstlich fortsetzt, ist mit Ausnahme der Rekonstruktion der Villa Jacobs von Bebauung freizuhalten.

Abstimmung:

Die o. g. Ergänzung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Abstimmung:

Die empfohlene Änderung in der 4. Zeile der Anlage 1, Punkt Planziele, wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der Bebauungsplan Nr. 95 „Nördlich des Pfingstbergs / Vogelweide“ ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB aufzustellen (s. Anlage 1).
2. Das Bauleitplanverfahren ist mit der Priorität 1 entsprechend dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung vom 07.03.2001 (DS 01/059/2) durchzuführen (s. Anlage 2).

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

**zu 3.5 Festlegung der struktur-planerischen Ausrichtung zur Entwicklung der Fläche zwischen Ludwig-Richter-Straße und Tizianstraße innerhalb des Bebauungsplanes Nr. 35-1 Nördliche Berliner Vorstadt
Vorlage: 02/SVV/0513**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen** hat folgendem **geänderten Beschlusstext zugestimmt**, der durch den Stadtverordneten Dr. Seidel als Vorsitzender des o. g. Ausschusses mündlich untersetzt wird:

1. Die in der Anlage 2 dargestellte struktur-planerische Entwicklung der Fläche zwischen Ludwig-Richter-Str. und Tizianstraße ist nicht weiter zu verfolgen, weil sie dem Anliegen des grünen Blockinnenbereiches und der Sicherung der langjährig bestehenden Kleingartensparte im Block zuwiderläuft und die soziale Ausgewogenheit gefährdet.
2. Die in der Anlage vom 27.08.02 dargestellte planerische Entwicklung der Fläche zwischen Ludwig-Richter-Straße und Tizianstraße soll durch eine Arbeitsgruppe bestehend aus:
 - 3 Personen Investor
 - 3 Personen Verein Berliner Vorstadt
 - 3 Personen Verwaltung
 - 3 Personen VGS

abschließend bis zum 15.10.2002 einer Klärung zugeführt werden.

Der **Ausschuss für Recht, Sicherheit, Ordnung und Umweltschutz** hat fol-

gendem **geänderten Beschlusstext zugestimmt.**

Die in der Anlage mögliche struktur-planerische Entwicklung der Fläche zwischen Ludwig-Richter-Straße und Tizianstraße soll durch eine Arbeitsgruppe bestehend aus:

3 Vertretern des Investors

3 Vertretern des Vereins Berliner Vorstadt

3 Vertretern der Verwaltung und

1 Vertreter des VGS

abschließend bis 15. Oktober bei hohem gemeinsamen Nenner einer Klärung zugeführt werden.

In der Diskussion erklärt die Stadtverordnete Geywitz als Vorsitzende des o. g. Ausschusses, dass die durch den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen vorgeschlagene geänderte Textfassung die weitergehende sei.

Ergänzungsantrag:

Die Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt:

Die durch den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen empfohlene geänderte Textfassung ist im Punkt 2, „3 Personen des Investors“ zu **ergänzen** um „/Eigentümer“.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Seidel, Fraktion SPD, beantragt:

Einzelabstimmung der Punkte der vorgeschlagenen geänderten Textfassung.

Abstimmung:

Der o. g. Geschäftsordnungsantrag wird

mit 16 Ja-Stimmen,

bei 23 Nein-Stimmen **abgelehnt.**

Abstimmung:

Die durch die Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragte Ergänzung im Punkt 2 wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die in der Anlage 2 dargestellte struktur-planerische Entwicklung der Fläche zwischen Ludwig-Richter-Str. und Tizianstraße ist nicht weiter zu verfolgen, weil sie dem Anliegen des grünen Blockinnenbereiches und der Sicherung der langjährig bestehenden Kleingartensparte im Block zuwiderläuft und die soziale Ausgewogenheit gefährdet.
2. Die in der Anlage vom 27.08.02 dargestellte planerische Entwicklung der Fläche zwischen Ludwig-Richter-Straße und Tizianstraße soll durch eine

Arbeitsgruppe bestehend aus:

- 3 Personen Investor/Eigentümer
- 3 Personen Verein Berliner Vorstadt
- 3 Personen Verwaltung
- 3 Personen VGS

abschließend bis zum 15.10.2002 einer Klärung zugeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei einigen Gegenstimmen.

zu 3.6 Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 92 Klein Glienicke

Vorlage: 02/SVV/0514

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der **Ausschuss für Recht, Sicherheit, Ordnung und Umweltschutz** hat der o. g. DS **zugestimmt**.

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen** hat dieser DS mit einer **Ergänzung zugestimmt**, die durch die Verwaltung vorgeschlagen worden ist:

Das Grundstück Waldmüllerstr. 5 wird aus dem Geltungsbereich des B-Planes heraus genommen.

Abstimmung:

Die Ergänzung - Herausnahme des o. g. Grundstückes - wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 92 „Klein Glienicke“ ist gemäß § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen (s. Anlagen).

Das Grundstück Waldmüllerstr. 5 wird aus dem Geltungsbereich des B-Planes herausgenommen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu 3.7 Gründung einer Bauträgersgesellschaft als Tochter der Entwicklungsträger

Bornstedter Feld GmbH und Erweiterung des Gesellschaftsvertrages

Vorlage: 02/SVV/0519

Oberbürgermeister, FB Beteiligungs-, Finanz- und Personalsteuerung

zurückgestellt

zu 4 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen-Vorlagen der Fraktionen

zu 4.1 Analyse der Standortbedingungen

Vorlage: 02/SVV/0331

Fraktion PDS

zurückgestellt

zu 4.2 'Behelfsheime für Luftkriegsopfer'

Vorlage: 02/SVV/0452

Fraktion Grüne/ B 90

zurückgestellt WV Oktober

zu 4.3 Teilkonzept 'Wohnen im Alter'

Vorlage: 02/SVV/0489

Fraktion PDS

zurückgestellt

zu 4.4 Verunreinigung öffentlicher Flächen

Vorlage: 02/SVV/0493

Fraktion SPD

Der **Ausschuss für Recht, Sicherheit, Ordnung und Umweltschutz** hat die o. g. DS **abgelehnt**.

Nachdem sich 5 Stadtverordnete zum Beratungsgegenstand geäußert haben,

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion PDS, beantragt:

Schluss der Debatte.

Abstimmung:

Der o. g. Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Beschlusstext:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, an geeigneten Stellen in der Stadt Schilder aufzustellen, auf denen darauf hingewiesen wird, dass Hundebesitzer Verunreinigungen der öffentlichen Flächen durch ihre Hunde sofort zu beseitigen haben.

Abstimmungsergebnis:

mit 17 Ja-Stimmen,
bei 20 Nein-Stimmen **abgelehnt.**

zu 4.5 Errichtung von Mobilfunk- und UMTS-Antennen

Vorlage: 02/SVV/0494

Stadtverordnete Reiß, Fraktion SPD

Der **Hauptausschuss** hat einer durch den **Ausschuss für Recht, Sicherheit, Ordnung und Umweltschutz vorgeschlagenen geänderten Textfassung zugestimmt.**

Die Stadtverordnete Reiß, Fraktion SPD, als Antragstellerin **schließt sich** diesem geänderten Beschlusstext **an.**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, seinen Einfluss geltend zu machen, dass die Mobilfunkbetreiber bei der Errichtung von Mobilfunk- und UMTS -Antennen eine Selbstverpflichtung zur Einhaltung der Elektrosmog-Grenzwerte der Schweiz eingehen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 4.6 Sicherung Mauerreste

Vorlage: 02/SVV/0495

Stadtverordneter Kruczek, Fraktion BürgerBündnis

Der **Hauptausschuss** hat der o. g. DS **zugestimmt.**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der OBM wird beauftragt, die an der ehemaligen Demarkationslinie zwischen Potsdam und Berlin – insbesondere am Griebnitzsee/Stubenrauchstr. 38 – noch verbliebenen Mauerreste zu sichern und die Unterschutzstellung beim Landesdenkmalamt zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 4.7 Kletterfelsen

Vorlage: 02/SVV/0496

Stadtverordnete Platzeck, Fraktion BürgerBündnis

Der **Ausschuss für Bildung und Sport** hat der o. g. DS **zugestimmt.**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der OBM möge in seiner Gesellschafterfunktion seinen möglichen Einfluss geltend machen, den vom Potsdamer Alpenverein und auch ursprünglich vom Entwicklungsträger Bornstedter Feld geplanten Kletterfelsen doch noch entstehen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 4.8 Straßenbenennung nach Partnerstädten

Vorlage: 02/SVV/0497

Stadtverordneter Kruczek, Fraktion BürgerBündnis

zurückgestellt.

zu 4.9 Verkehrsanbindung wissenschaftlicher Einrichtungen

Vorlage: 02/SVV/0528

Fraktion PDS

zurückgestellt.

zu 4.10 Aufstellungsbeschluss zur Gestaltungssatzung Berliner Vorstadt

Vorlage: 02/SVV/0549

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen** hat der o. g. DS **zugestimmt.**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Gestaltungssatzung „Berliner Vorstadt“ ist gemäß § 89 Abs. 1 der Brandenburgischen Bauordnung aufzustellen (s. Anlage).

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 5 Anträge

zu 5.1 Finanzausgleichsgesetz

Vorlage: 02/SVV/0529

Fraktion PDS

Die Vorlage wird durch den Stadtverordneten Dr. Scharfenberg namens der Fraktion PDS eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die für die Stadt Potsdam zuständigen Landtagsabgeordneten von SPD, CDU und PDS zu einem Gespräch einzuladen, in dem die Vorstellungen der Stadt zur inhaltlichen Gestaltung des Finanzausgleichsgesetzes vermittelt und diskutiert werden. Ziel des Gesprächs sollte neben einer inhaltlichen Einflussnahme auch eine Beschleunigung der Erarbeitung dieses wichtigen Gesetzes sein.

Zu dem Gespräch sollten die Fraktionsvorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung hinzugezogen werden.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 5.2 Genehmigung von Kreditaufnahmen aus der Kreditermächtigung 2002

Vorlage: 02/SVV/0574

Oberbürgermeister, FB Beteiligungs-, Finanz- und Personalsteuerung

Der **Ältestenrat empfiehlt** die Abstimmung der o. g. DS in dieser Sitzung.

Die Vorlage wird durch den Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner mit folgender **Änderung des Beschlusstextes** eingebracht:

Der **Satz 2 erübrigt sich**, da die Beschlussvorlage mit Datum **vor** der Genehmigung des Haushaltes erstellt wurde.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Abschluss von zinslosen Darlehensverträgen im Rahmen des Schulsanierungsprogrammes zwischen der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) und der Stadt Potsdam in Höhe von insgesamt 2.500 000 EUR wird genehmigt.

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, die entsprechenden Verträge abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 5.3 Parkraumkonzept zur BUGA 2001

Vorlage: 02/SVV/0584

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der **Ältestenrat empfiehlt** die Abstimmung der o. g. DS in dieser Sitzung.

Die Vorlage wird durch die Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem umgesetzten Parkraumkonzept zur BUGA 2001 zu.

Zur Erfüllung der Besonderen Nebenbestimmungen zum Zuwendungsbescheid LP 54/064-98 für die „Erarbeitung des Parkraumkonzeptes zur BUGA 2001“ wird der nach Abschluss von geförderten Planungen vom Fördermittelgeber (Landesamt für Bauen, Verkehr und Straßenwesen) geforderte Selbstbindungsbeschluss gefasst.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 5.4 Schiffsverkehrskonzept zur BUGA 2001

Vorlage: 02/SVV/0585

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der **Ältestenrat empfiehlt** die Abstimmung der o. g. DS in dieser Sitzung.

Die Vorlage wird durch die Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem umgesetzten Schiffsverkehrskonzept zur BUGA 2001 zu.

Zur Erfüllung der Besonderen Nebenbestimmungen zum Zuwendungsbescheid LP 54/059-98 für die „Erarbeitung des Schiffsverkehrskonzeptes zur BUGA 2001“ wird der nach Abschluss von geförderten Planungen vom Fördermittelgeber (Landesamt für Bauen, Verkehr und Straßenwesen) geforderte Selbstbindungsbeschluss gefasst.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 5.5 Sicherungsmaßnahmen am Tiefen See

Vorlage: 02/SVV/0588

Fraktion >Die Andere<

Die Vorlage wird durch den Stadtverordneten Wendt namens der Fraktion >Die Andere< eingebracht mit der anschließenden **Überweisung** der DS 02/SVV/0588 in den **Ausschuss für Recht, Sicherheit, Ordnung und Umweltschutz.**

Beschlusstext:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Bereiche des Tiefen Sees, in denen gesundheitsgefährdende Umweltgifte abgelagert wurden, durch Absperrungen und Warningschilder angemessen zu sichern.

zu 5.6 Bürgerbeteiligung in der Bauleitplanung

Vorlage: 02/SVV/0591

Fraktion >Die Andere<

Die Vorlage wird durch den Stadtverordneten Kruschat namens der Fraktion >Die Andere< eingebracht mit der anschließenden **Überweisung** der DS 02/SVV/0591 **in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen.**

Beschlusstext:

Während der Auslegung der Bebauungspläne sind jeweils zu Beginn und nach Abschluß der Auslegungsphase Bürgerversammlungen durchzuführen.

zu 5.7 Erlass von Straßenausbaubeiträgen für das Oberlinhaus Potsdam-Babelsberg

Vorlage: 02/SVV/0597

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften.

Die Vorlage wird durch die Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 02/SVV/0597 in den **Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Beschlusstext:

Die Straßenausbaubeiträge für den Ausbau der Rudolf-Breitscheid-Str. (Abschnitt Karl-Liebknecht-Str. bis Daimlerstr.) sind dem Oberlinhaus Potsdam-Babelsberg in Höhe von insgesamt 32.660,64 EUR zu erlassen.

zu 5.8 Aufhebung des Beschlusses zur vorbereitenden Untersuchung für den Bereich An der Nuthestraße; Aufhebung des Satzungsbeschlusses zur förmlichen Festsetzung des Entwicklungsbereiches An der Nuthestraße Änderung des Satzungsbeschlusses zum Sanierungsgebiet 'Babelsberg-Nord' (Erweiterung des Geltungsbereiches)

Vorlage: 02/SVV/0599

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 02/SVV/0599 in den **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Beschlusstext:

- 1.) Der Beschluss vom 2. Juni 1993 über den Beginn der vorbereitenden Untersuchungen für den Bereich „An der Nuthestraße“ wird aufgehoben.
- 2.) Der Satzungsbeschluss vom 13. März 1996 zur förmlichen Festsetzung des städtebaulichen Entwicklungsbereiches „An der Nuthestraße“ wird aufgehoben.
- 3.) Der zusammenfassende Bericht zu den aktualisierten vorbereitenden Untersuchungen für die Blöcke 05, 07, 16, 50 und 51 in Potsdam Babelsberg (siehe Anlage 1) und das Ergebnis der Abwägung gemäß § 1 Abs. 6 BauGB der Anregungen und Bedenken aus der Beteiligung der Bürger und der Träger öffentlicher Belange sowie der betroffenen Fachbereiche und Bereiche der Stadtverwaltung entsprechend der Anlage 2 wird gebilligt.
- 4.) Die erste Satzung zur Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Babelsberg-Nord“ zum Zwecke der Erweiterung des Geltungsbereiches wird beschlossen (Anlage 3).

zu 5.9

Sitzungskalender 2003

Vorlage: 02/SVV/0609

Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung

Die Vorlage wird durch die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller eingebracht mit der anschließenden Überweisung in **alle Ausschüsse** der Stadtverordnetenversammlung.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 02/SVV/0609 in **alle Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Beschlusstext:

Sitzungskalender 2003 als Arbeitsgrundlage für die Stadtverordnetenversammlung, ihre Fraktionen und Ausschüsse.

zu 5.10 Städtebauliche Sanierungsmaßnahme - Schiffbauergasse - Einsatz als treuhänderischer Sanierungsträger

Vorlage: 02/SVV/0612

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Zur o. g. DS liegt die **zustimmende Stellungnahme des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften** vor.

Die Vorlage wird durch die Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz.

Änderungsantrag:

Die Stadtverordnete Reiß, Fraktion SPD, beantragt:

Der Absatz 2 ist wie folgt zu **ändern**:

Der Treuhändervertrag bedarf vor Unterzeichnung der Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung bzw. darf nur unter diesem Vorbehalt von der Beigeordneten Frau Dr. v. Kuick-Frenz unterschrieben werden.

Ergänzungsantrag:

Die Stadtverordnete Hüneke beantragt namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Der Punkt 2 des Beschlussvorschlages wird wie folgt **ergänzt**:

Die Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bauen wird bevollmächtigt, den Treuhändervertrag nach Bestätigung durch den Hauptausschuss für den Oberbürgermeister zu unterschreiben.

Abstimmung:

Die durch die Stadtverordnete Reiß beantragte Änderung des 2. Absatzes wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt

bei 9 Ja-Stimmen.

Abstimmung:

Die durch die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragte **Ergänzung des Punktes 2.** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Einsetzung der Sanierungsträger Potsdam, Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung mbH gemäß § 160 (1) BauGB als treuhänderischer Sanierungsträger für die Sanierungsmaßnahme „Schiffbauergasse“
2. Die Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bauen wird bevollmächtigt, den Treuhändervertrag nach Bestätigung durch den Hauptausschuss für den Oberbürgermeister zu unterschreiben.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 5.11 Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplans Nr. 86 Tornow/Küssel, Teilbereich Küsselstraße Nr. 30 bis Nr. 42/43 der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 02/SVV/0620
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der **Ältestenrat empfiehlt die Abstimmung** der o. g. DS in dieser Sitzung.

Die Vorlage wird durch die Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht.

Entsprechend der Bitte des Stadtverordneten Dr. Seidel, Fraktion SPD, sind seine Frage (zum Abschluss der B-Planung) und die Antwort wörtlich in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplans Nr. 86 „Tornow/Küssel“, Teilbereich Küsselstraße Nr. 30 bis 42/43 der Landeshauptstadt Potsdam gemäß § 17 Abs. 1 BauGB (s. Anlagen 1 und 2).

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 5.12 Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 96 - Brandenburgisches Landeshauptarchiv auf dem Windmühlenberg
Vorlage: 02/SVV/0622
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Die Vorlage wird durch die Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Jäkel, Fraktion PDS, beantragt:

Überweisung in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen sowie für Recht, Sicherheit, Ordnung und Umweltschutz.

Abstimmung:

Die Überweisung der DS 02SVV/0622 in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen sowie für Recht, Sicherheit, Ordnung und Umweltschutz wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Beschlusstext:

1. Der Bebauungsplan Nr. 96 „Brandenburgisches Landeshauptarchiv auf dem Windmühlenberg“ ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB aufzustellen (s. Anlage 1).
2. Das Bauleitplanverfahren ist mit der Priorität 2 entsprechend dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung vom 07.03.2001 (DS 01/059/2) durchzuführen (s. Anlage 2).

zu 5.13 Jugendförderplan der Landeshauptstadt Potsdam 2003 bis 2004/2006

Vorlage: 02/SVV/0627

Oberbürgermeister, FB Jugend, Soziales und Wohnen

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften sowie in den Jugendhilfeausschuss.

Die Vorlage wird durch den amtierenden Oberbürgermeister Herrn Jakobs eingebracht.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 02/SVV/0627 in den **Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften sowie in den Jugendhilfeausschuss** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Beschlusstext:

1. Die im Jugendförderplan ausgewiesenen inhaltlichen Schwerpunkte und Aufgaben für den Zeitraum 2003 bis 2004/2006.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen finanziellen Mittel für das Haushaltsjahr 2003 im Rahmen des Budgets des Dezernates III in den Haushaltsplan des Jahres 2003 einzustellen (vgl. Anlage).

zu 5.14 Ufer- und Stegekonzept der Stadt Potsdam

Vorlage: 02/SVV/0630

Oberbürgermeister, FB Umwelt und Gesundheit

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen sowie für Recht, Sicherheit, Ordnung und Umweltschutz.

Die Vorlage wird durch den amtierenden Oberbürgermeister Herrn Jakobs eingebracht.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 02/SVV/0631 in die **Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen sowie für Recht, Sicherheit, Ordnung und Umweltschutz** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Beschlusstext:

Das vorliegende Ufer- und Stegkonzept soll Grundlage des weiteren Verwaltungshandelns zur umweltverträglichen, wasserseitigen Entwicklung Potsdams sein.

Dabei ist die umweltfachliche, teilräumliche Zielkonzeption und Bewertungsmethodik auch auf andere, bisher nicht in der wasserseitigen Nutzungskonzeption für Potsdam enthaltene Standorte anzuwenden.

zu 5.15 Gremienbesetzung der Klinikum Ernst von Bergmann gGmbH

Vorlage: 02/SVV/0631

Oberbürgermeister, GB Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz

Der **Ältestenrat empfiehlt die Abstimmung** der o. g. DS in dieser Sitzung.

Die Vorlage wird durch den amtierenden Oberbürgermeister Herrn Jakobs eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

In Ergänzung des Beschlusses der StVV vom 04. Juli 2002 (02/SVV/0503) werden gem. § 8 Abs. 2 d) Gesellschaftsvertrag der Klinikum Ernst von Bergmann gGmbH über die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Herr Dieter Jetschmanegg und Herr Uwe Graupeter

in den Aufsichtsrat der Klinikum Ernst von Bergmann gGmbH berufen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 5.16 Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 97 'Großbeerenstraße/Neuendorfer Straße' und Herauslösung aus dem räumlichen Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans Nr. 29 'Großbeerenstraße/Bahnhofstraße'

Vorlage: 02/SVV/0632

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der **Ältestenrat empfiehlt die Abstimmung** der o. g. DS in dieser Sitzung.

Die Vorlage wird durch die Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Seidel, Fraktion SPD, beantragt:

Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen (Behandlung am 10.09.02) und in den Hauptausschuss zur abschließenden Entscheidung (11.09.02) auf Grund der Eilbedürftigkeit dieser Angelegenheit.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Bruch beantragt namens der Fraktion CD:

Überweisung ebenfalls in den Ausschuss für Recht, Sicherheit, Ordnung und Umweltschutz.

Abstimmung:

Der Geschäftsordnungsantrag der Fraktion CDU wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

bei 8 Ja-Stimmen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 02/SVV/0632 **in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen (Behandlung am 10.09.02) und in den Hauptausschuss zur abschließenden Entscheidung** am 11.09.02.

Der Stadtverordnete Lehmann, Fraktion CDU, hat gemäß § 28 der Gemeindeordnung seine Befangenheit erklärt und während der Behandlung der DS 02/SVV/0632 den Sitzungssaal verlassen.

Beschlusstext:

1. Der Bebauungsplan Nr. 97 „Großbeerenstraße /Neuendorfer Straße" ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB aufzustellen (s. Anlage).
2. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 97 „Großbeerenstraße/Neuendorfer Straße" ist zunächst aus dem Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans Nr. 29 „Großbeerenstraße/Bahnhofstraße" herauszulösen.
3. Das Bauleitverfahren ist mit der Priorität 2 entsprechend dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Vereinbarung von Prioritäten für die verbindliche Bauleitplanung vom 07.03.2001(DS 01/059/2) durchzuführen (s. Anlage 2).
4. Sobald eines der Planverfahren zum Bebauungsplan Nr. 70 „Gewerbegebiet am Beetzweg" oder zum Bebauungsplan Nr. 78 „Französisches Viertel/Quartier francais" rechtskräftig abgeschlossen ist, soll das Verfahren zum Bebauungsplan Nr. 97 „Großbeerenstraße/Neuendorfer Straße" in die Prioritätenstufe 1 aufgenommen werden.

zu 5.17 Verfahrensvorschlag der Verwaltung zum Umgang mit den Bewirtschaftungssperren

Vorlage: 02/SVV/0639

Oberbürgermeister, FB Beteiligungs-, Finanz- und Personalsteuerung

Zur o. g. DS wurden den Stadtverordneten als TISCHVORLAGE 'ergänzende Materialien zu bestehenden Einsparungsvorschlägen und zur Situation im laufenden Haushaltsjahr' (24 Seiten) ausgereicht.

Die Vorlage wird durch den Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner eingebracht mit dem ausdrücklichen Hinweis, dass die o. g. Liste nicht als Bestandteil der DS 02/SVV/0639 anzusehen ist.

Entsprechend dem Antrag des Stadtverordneten Dr. Scharfenberg namens der Fraktion PDS ist die Behandlung der o. g. DS *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Bewirtschaftungssperren werden bei den dem Grunde und der Höhe nach pflichtigen Ausgaben wie folgt aufgehoben: Personalausgaben (Sammelnachweis 4) um 5%, Sozialausgaben (Haushaltsstellen: 41000.73100, 41000.73101, 41000.73109, 41100.73201, 41200.73601, 41300.73202, 42200.73202) vollständig, Kita-Zuschüsse (Haushaltsstellen 45400.76000, 46450.67200, 46470.70100) vollständig. Zweckgebundene Zuweisungen des Landes, des Bundes oder sonstige werden in voller zugewendeter Höhe entsperrt (z.B. Landes-ÖPNV-Zuschüsse).
2. Zur weiteren Behandlung der Bewirtschaftungssperren wird eine Entsperrungskommission eingesetzt, die der Stadtverordnetenversammlung über weitere Mittelentsperrungen Vorschläge unterbreitet. Die Kommission setzt sich zusammen aus: amtierenden Oberbürgermeister, Beigeordnete I, II, III, IV, Fraktionsvorsitzende, Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung sowie Vorsitzende des Ausschusses Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften. Die Federführung dieser Kommission hat der Beigeordnete I.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 5.18 Antrag auf Freigabe von Haushaltsmitteln zur Finanzierung von Leistungen für die Gefahren- und Schadensbeseitigung an städtischen Bäumen nach dem Sturm am 10.07.2002

Vorlage: 02/SVV/0634

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Der **Ältestenrat empfiehlt die Abstimmung** dieser DS in der heutigen Sitzung.

Die Vorlage wird durch die Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Aufhebung der 10 % igen Bewirtschaftungssperre für die Haushaltsstellen
58000.51124 Unterhaltung von Bäumen in öff. Grünanlagen über 10.230 EUR
58000.51500 Unterhaltung von Grünanlagen über 24.000 EUR

63000.51124 Unterhaltung von Bäumen an Gemeindestraßen über 38.230 EUR
66000.51124 Unterhaltung von Bäumen an Bundesstraßen über 3.070 EUR
66500.51124 Unterhaltung von Bäumen an Landesstraßen über 4.100 EUR
75000.51180 Unterhaltung der Friedhöfe über 20.460 EUR
- insgesamt 100.090 EUR – zur Finanzierung von bereits beauftragten und realisierten Maßnahmen für die sofortige Sicherung an Bäumen auf öffentlichen Grünanlagen, an Straßen sowie auf städtischen Friedhöfen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 5.19 Erste Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 02/SVV/0635
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

Der **Ältestenrat empfiehlt die Abstimmung** dieser DS in der heutigen Sitzung.

Die Vorlage wird durch den amtierenden Oberbürgermeister Herrn Jakobs eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Erste Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung der Landeshauptstadt Potsdam.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 5.20 Gesellschaftsvertrag der Gemeinnützigen Wohn- und Baugesellschaft mbH (GEWOBA)
Vorlage: 02/SVV/0637
Oberbürgermeister, FB Beteiligungs-, Finanz- und Personalsteuerung

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Hauptausschuss, in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften sowie in den Rechnungsprüfungsausschuss.

Die Vorlage wird durch den Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner eingebracht.

Abstimmung:
Die **Überweisung** der DS 02/SVV/0637 in **Hauptausschuss, in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften sowie in den Rechnungsprüfungsausschuss** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Beschlusstext:

Nachdem anschließend der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg namens Fraktion die DS 02/SVV/0640 eingebracht hat, wird die Abstimmung zum Geschäftsordnungsantrag der Stadtverordneten Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wiederholt.

Ergebnis:

Der Geschäftsordnungsantrag wird

mit 7 Ja-Stimmen,
und 17 Nein-Stimmen **abgelehnt.**

Die nachfolgenden beiden Redebeiträge der Stadtverordneten Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Lehmann, Fraktion CDU (betr.: eventuelle Befangenheit) sind gemäß dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Die Vorlage 02/SVV/0640 wird durch den Stadtverordneten Dr. Scharfenberg namens der Fraktion PDS eingebracht.

Änderungsantrag:

Der Stadtverordnete Mühlberg beantragt namens der Fraktion SPD:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit dem Investor für das Spaßbad in Drewitz in konkrete Vertragsverhandlungen einzutreten und zügig einen vollständigen Vertragsentwurf auszuhandeln und der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen, wonach:

- ein langfristig zu zahlender Zuschuss der Stadt den bisherigen Zuschuss für die Sternschwimmhalle nicht überschreiten darf;
- das potentielle Risiko der Stadt - auch in Hinblick auf die kommunalaufsichtliche Genehmigungsfähigkeit – weiter minimiert wird;
- die Stadt das Recht hat, im Falle einer Insolvenz des Investors das Schwimmbad entweder selbst zu übernehmen oder auch einen geeigneten Dritten übernehmen zu lassen;
- Zahlungen der Stadt erst erfolgen, wenn die Inbetriebnahme erfolgt ist;
- ein gegebenenfalls vom Investor eingesetzter Betreiber in alle abgeschlossenen Verträge einzutreten hat.

Ergänzungsantrag:

Der Stadtverordnete Bruch beantragt namens der Fraktion CDU:

Im 3. Punkt des **Änderungsantrages der Fraktion SPD** ist hinter dem Wort „entweder“ **einzufügen** „lastenfrei“.

Der schriftlich ausgereichte weitere Änderungs-/Ergänzungsantrag der Fraktion CDU mit dem Wortlaut:

Der 1. Satz endet mit : „ ... zum Ergebnis zu führen.“ Der zweite Halbsatz ist zu

streichen.

Als 2. Satz ist einzufügen : hierzu hat sie den Stadtverordneten ein schlüssiges Finanzierungskonzept zur Beschlussfassung vorzulegen. wird durch die Fraktion CDU zurückgezogen.

Ergänzungsantrag:

Der Stadtverordnete Lehmann, Fraktion CDU, beantragt:

Der Beschlusstext ist wie folgt zu ergänzen:

Die Verwaltung wird beauftragt, **die laufenden Verhandlungen** mit dem Investor für das Spaßbad in Drewitz, **auf der Grundlage des vorliegenden und von der Stadtverwaltung noch zu bestätigenden Finanzierungskonzeptes mit dem Investor / Süd Leasing** zügig zum Ergebnis zu führen und die notwendigen Voraussetzungen für den langfristigen Zuschuss der Stadt zu den Betriebskosten des Spaßbades, der den bisherigen Zuschuss zur Sternschwimmhalle nicht überschreiten darf, zu fixieren.

Bedingung dafür ist, dass das Spaßbad im Falle der Insolvenz des Investors der Stadt **lastenfrei** zufällt.

Die Verwaltung ... für den Baubeginn zu schaffen.

Die erforderlichen Vertragsabstimmungen bedürfen der Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung.

In der Diskussion wird der Änderungsantrag der Fraktion SPD durch den Stadtverordneten Dr. Scharfenberg namens der Antragstellerin mit folgenden Ergänzungen übernommen:

Satz 1 lautet wie folgt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit dem Investor für das Spaßbad in Drewitz **und seinem Finanzierungsinstitut** in konkrete Vertragsverhandlungen einzutreten und zügig einen vollständigen Vertragsentwurf **auf der Grundlage des im Hauptausschuss vorgestellten Finanzierungsmodells** auszuhandeln und der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen, wonach: ...

Im 3. Punkt schließt sich Antragstellerin der Ergänzung um das Wort „lastenfrei“ an.

Des Weiteren ist der Beschlusstext wie folgt zu **ergänzen**:

Die Verwaltung wird beauftragt, durch volle Unterstützung des Vorhabens gegenüber dem Land eine zügige Entscheidung über die Fördermittel zu befördern, um noch in diesem Jahr die notwendigen Voraussetzungen für den Baubeginn zu schaffen.

Die Stadtverordneten Hüneke erklärt, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bei der Abstimmung der DS 02SVV/0640 mit "Nein" gestimmt hat.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit dem Investor für das Spaßbad in Drewitz und seinem Finanzierungsinstitut in konkrete Vertragsverhandlungen einzutreten und zügig einen vollständigen Vertragsentwurf auf der Grundlage des im Hauptausschuss vorgestellten Finanzierungsmodells auszuhandeln und der

Stadtverordnetenversammlung vorzulegen, wonach:

- ein langfristig zu zahlender Zuschuss der Stadt den bisherigen Zuschuss für die Sternschwimmhalle nicht überschreiten darf,
- das potentielle Risiko der Stadt - auch in Hinblick auf die kommunalaufsichtliche Genehmigungsfähigkeit – weiter minimiert wird,
- die Stadt das Recht hat, im Falle einer Insolvenz des Investors das Schwimmbad lastenfrei entweder selbst zu übernehmen oder auch einen geeigneten Dritten übernehmen zu lassen,
- Zahlungen der Stadt erst erfolgen, wenn die Inbetriebnahme erfolgt ist,
- ein gegebenenfalls vom Investor eingesetzter Betreiber in alle abgeschlossenen Verträge einzutreten hat.

Die Verwaltung wird beauftragt, durch volle Unterstützung des Vorhabens gegenüber dem Land eine zügige Entscheidung über die Fördermittel zu befördern, um noch in diesem Jahr die notwendigen Voraussetzungen für den Baubeginn zu schaffen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 5.23 Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Freizeitpark Drewitz
Vorlage: 02/SVV/0669
Fraktion Grüne/ B 90

KONSENSLISTE

Fraktion CDU
Änderungsantrag zur DS 02/SVV/0669

Der 1. Satz wird ergänzt: ... zu veranlassen, „**wenn nicht bis zum 31.12.2002 die vertraglichen Voraussetzungen zwischen der Stadt und dem Investor geschaffen werden und für die Verzögerungen der Investor die Verantwortung trägt.**“

zu 5.24 Club 18 Am Stern
Vorlage: 02/SVV/0643
Fraktion PDS

Die Vorlage wird durch den Stadtverordneten Schöder namens der Fraktion PDS eingebracht.

Entsprechend der Bitte der Fraktion PDS ist die Information des amtierenden Oberbürgermeisters Herrn Jakobs zur Weiterführung des Jugendklubs wörtlich in die Niederschrift aufzunehmen; ebenso die Bemerkung des Stadtverordneten Schröder, dass die Vorlage namens der Fraktion PDS **zurückgezogen** wird.

Beschlusstext:

Der amtierende Oberbürgermeister wird beauftragt zu sichern, dass der Jugendclub (Club 18) in der Pietschkerstraße Am Stern als Einrichtung der Kinder- und Jugendarbeit erhalten bleibt.

Über die dazu vorgesehenen Maßnahmen ist der Jugendhilfeausschuss in seiner Sitzung am 26. September 2002 zu informieren.

zu 5.25 Finanzierung des studentischen Kulturzentrums in den Elflein-Höfen

Vorlage: 02/SVV/0645

Fraktion PDS

Zu den Tagesordnungspunkten 5.25 und 5.26 erhält der Allgemeine Studierendenausschuss (AstA) das beantragte Rederecht.

Frau Merkel äußert sich zur Idee der Einrichtung eines studentischen Kulturzentrums in der Innenstadt.

Anschließend wird die DS 02/SVV/0645 durch den Stadtverordneten Dr. Scharfenberg namens der Fraktion PDS eingebracht mit dem Vorschlag, den Wortlaut beider Vorlagen (02/SVV/0645 und 02/SVV/0675) zu einem gemeinsamen Beschlussvorschlag zusammenzufassen.

Dagegen wird seitens der Fraktion SPD kein Widerspruch erhoben.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

In Fortführung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 08.05.2002, DS 02/SVV/0274, wird der amtierende Oberbürgermeister beauftragt, das studentische Kulturzentrum in der Hermann-Elflein-Straße im Rahmen der Möglichkeiten zu unterstützen, in Gesprächen mit dem Land zu klären, welche Finanzierungsmöglichkeiten für das studentische Kulturzentrum vorhanden sind.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im Oktober über das Ergebnis der Bemühungen zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig **angenommen.**

zu 5.26 Kulturzentrum in der Hermann-Elflein-Straße

Vorlage: 02/SVV/0675

Fraktion SPD

zu 5.27 Kündigung der städtischen Geschäftsanteile an der GABI Potsdam mbH

Vorlage: 02/SVV/0649

Oberbürgermeister, GB III

Der **Ältestenrat empfiehlt die Abstimmung** dieser DS in der heutigen Sitzung.

Die Vorlage wird durch den amtierenden Oberbürgermeister Herrn Jakobs eingebracht mit folgender **Änderung** des Beschlusstextes:

Der 2. Punkt des Beschlusstextes endet nach der Wortgruppe "... einschließlich der Septemberrate eingestellt."

Ergänzungsantrag:

Die Stadtverordnete Reiß, Fraktion SPD, beantragt:

Der Beschlusstext ist um einen Punkt 3 zu ergänzen:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der GABI den Beschluss herbeizuführen, dass die Geschäftsführerin der GABI-GmbH die Beauftragungsvereinbarung vom 11.05.2001 unverzüglich kündigt bzw. die vorzeitige einvernehmliche Auflösung der Vereinbarung herbeiführt.

Dazu ist unverzüglich eine Gesellschafterversammlung einzuberufen.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Krause, Fraktion PDS, beantragt:

Schluss der Rednerliste.

(Zum Zeitpunkt der Antragstellung waren 3 Redner auf der Rednerliste vorge-merkt.)

Abstimmung:

Der o. g. Geschäftsordnungsantrag wird

mit 22 Ja-Stimmen angenommen,

bei 1 Nein-Stimme

und zahlreichen Stimmenthaltungen.

Änderungsantrag:

Der Stadtverordnete Krause, Fraktion PDS, beantragt:

Der Punkt 1 wird wie folgt **ergänzt**:

Nach „... § 3 Abs. 4 Gesellschaftsvertrag fristgemäß ist einzufügen „(4 Monate) zum 31. Januar 2003" ...

Es ist ein Punkt 3 einzufügen, der folgenden Wortlaut hat:

Dem städtischen Vertreter in der Gesellschafterversammlung und im Aufsichtsrat wird die Weisung gegeben, unverzüglich alles zu veranlassen, dass die Geschäftsführerin

- die mit der Stadt geschlossene Beauftragtenvereinbarung vom 11. Mai 2001 mit sofortiger Wirkung einvernehmlich auflöst, soweit nicht ohne weiteres eine wirksame Kündigung der selben durch die Stadt nachweisbar ist, und
- unrechtmäßig erlangte Vermittlungsprämien in der vom Rechnungsprüfungsamt ermittelten Höhe der Stadt erstattet.

Abstimmung:

Der o. g. Ergänzungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

1. Die Landeshauptstadt Potsdam kündigt gemäß § 3 Abs. 4 Gesellschaftsvertrag fristgemäß (4 Monate) zum 31. Januar 2003 als Gesellschafterin der GABI - Gesellschaft für Arbeit, Beratung und Integration Potsdam mbH.
2. Die städtischen Zuschüsse an die GABI - Gesellschaft für Arbeit, Beratung und Integration Potsdam mbH (Haushaltstelle 40000.71200) werden einschließlich der Septemberrate eingestellt.
3. Dem städtischen Vertreter in der Gesellschafterversammlung und im Aufsichtsrat wird die Weisung gegeben, unverzüglich alles zu veranlassen, dass die Geschäftsführerin
 - die mit der Stadt geschlossene Beauftragtenvereinbarung vom 11. Mai 2001 mit sofortiger Wirkung einvernehmlich auflöst, soweit nicht ohne weiteres eine wirksame Kündigung der selben durch die Stadt nachweisbar ist, und
 - unrechtmäßig erlangte Vermittlungsprämien in der vom Rechnungsprüfungsamt ermittelten Höhe der Stadt erstattet.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig **angenommen.**

zu 5.28 Einstellung der Grundfinanzierung für die GABI GmbH

Vorlage: 02/SVV/0655

Fraktion CDU

Die Vorlage wird durch den Stadtverordneten Bruch namens der Fraktion CDU eingebracht mit dem Hinweis, dass die Antragstellerin mit einer Beschlussfassung der DS 02/SVV/0649 ihren Antrag als erledigt ansieht.

Durch den amtierenden Oberbürgermeister Herrn Jakobs werden anschließend die Fragen des Stadtverordneten Bruch, Fraktion CDU beantwortet.

Beschlusstext:

1. Die Finanzierung der GABI GmbH durch die Stadt Potsdam wird eingestellt.
2. Die bisher städtischen Anteile werden allen Mitgesellschaftern zum Kauf angeboten.

zu 5.29 Teilung des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes Nr. 51 Trebbiner Straße und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 51-1 Am Silbergraben sowie Ergänzung des Flächennutzungsplans

Vorlage: 02/SVV/0650

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen sowie für Recht, Sicherheit, Ordnung und Umweltschutz.

Die Vorlage wird durch die Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 02/SVV/0650 in die **Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen sowie für Recht, Sicherheit, Ordnung und Umweltschutz** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Beschlusstext:

1. Der Bebauungsplan Nr. 51 „Trebbiner Straße“ ist in seinem räumlichen Geltungsbereich in die Bebauungspläne Nr. 51-1 „Am Silbergraben“ und Nr. 51-2 „Südliche Trebbiner Straße“ zu teilen (Anlage 1a).
2. Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 51-1 „Am Silbergraben“ ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen (Anlage 2).
3. Der Flächennutzungsplan ist im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 51-1 „Am Silbergraben“ gemäß § 8 Abs. 3 BauGB zu ergänzen, die Ergänzung ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen (Anlage 3).

zu 5.30 Finanzieller Mehrbedarf im Bereich Soziales für das Jahr 2002

Vorlage: 02/SVV/0651

Oberbürgermeister, FB Jugend, Soziales und Wohnen

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller gibt bekannt, dass der Betreff korrekt lautet: 'Finanzieller Mehrbedarf im Bereich Soziales für das Jahr 2002' und dass der **Ältestenrat die Überweisung** in die Ausschüsse für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften sowie für Gesundheit und Soziales **empfiehlt.**

Die Vorlage wird durch den amtierenden Oberbürgermeister Herrn Jakobs eingebracht.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 02/SVV/0651 in die **Ausschüsse für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften sowie für Gesundheit und Soziales** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Beschlusstext:

Die Bereitstellung von zusätzlichen Mitteln für Sozialhilfe in Höhe von 2.336.895 Euro im Bereich Soziales.

zu 5.31 Spiel- und Sportmöglichkeiten auf dem Bassinplatz DS 02/SVV/0230
Vorlage: 02/SVV/0653
Jugendhilfeausschuss

Die Vorlage wird durch die Stadtverordnete Keilholz namens des Jugendhilfeausschusses eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt sicherzustellen, dass die Herrichtung der Südseite des Bassinplatzes als Sport- und Spielfläche für Kinder und Jugendliche bis spätestens zum Frühjahr 2005 abgeschlossen ist.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 5.32 Umsetzung Rahmenvertrag zwischen der Stadt Potsdam und der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten
Vorlage: 02/SVV/0654
Fraktion CDU

Die Vorlage wird durch den Stadtverordneten Kapuste namens der Fraktion CDU eingebracht.

In der Diskussion weist der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion PDS, auf die beschlossene Verfahrensweise der jährlichen Berichterstattung zu Problemen der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten durch den Generaldirektor hin und empfiehlt die Einladung des Generaldirektors in die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Januar 2003.

Durch den Stadtverordneten Kapuste wird daraufhin der **Termin** der Berichterstattung der Verwaltung auf **Januar 2003** geändert.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung in der Januar-Sitzung 2003 vorzutragen, welche Maßnahmen auf der Grundlage des Rahmenvertrages zwischen der Stadt Potsdam und der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten seitens der Stadt für das Jahr 2003 vorgeschlagen werden.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 5.33 Wirtschaftsplan Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH
Vorlage: 02/SVV/0656

Fraktion CDU

Die Vorlage wird durch den Stadtverordneten Bruch namens der Fraktion CDU mit folgender **Änderung des 1. Satzes** des Beschlusstextes eingebracht:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung bis zur Januar-Sitzung 2003 eine überarbeitete Kosten- und Finanzierungsübersicht der Entwicklungsmaßnahme bis zum Jahr 2008 vorzulegen. ...

In der Diskussion äußert insbesondere der Stadtverordnete Dr. Seidel, Fraktion SPD, seine Bedenken zu der im 2. Satz des Beschlusstextes enthaltenen Formulierung ‚aus der neuen Stadtentwicklungskonzeption‘.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Mühlberg, Fraktion SPD, beantragt:

Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen.

Abstimmung:

Der o. g. Geschäftsordnungsantrag wird

mit 13 Ja-Stimmen,
bei 21 Nein-Stimmen **abgelehnt**.

Nachdem die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller um 21:35 Uhr auf § 14 Abs. 4 der Geschäftsordnung hingewiesen hat, wird die Sitzung anschließend mit der Behandlung der nicht öffentlichen Vorlagen – unter Ausschluss der Öffentlichkeit – fortgesetzt.

Um 22:00 Uhr verständigt sich das Präsidium mit den Vorsitzenden der Fraktionen und dem amtierenden Oberbürgermeister zum Termin der Fortsetzung der Sitzung.

Abstimmung:

Der **Termin der Fortsetzung** der 54. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am **Montag, 09.09.2002, 18:30 Uhr** wird

mit 25 Ja-Stimmen **bestätigt**,
bei einigen Gegenstimmen.

Beschlusstext:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung bis zur November-Sitzung 2002 einen überarbeiteten Wirtschaftsplan bis zum Jahr 2005 vorzulegen. Darin sind die Änderungen darzustellen, die sich aus der neuen Stadtentwicklungskonzeption ergeben.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**,
bei 7 Ja-Stimmen.

zu 5.34 Schülerlotsen
Vorlage: 02/SVV/0658
Fraktion CDU

Die Vorlage wird durch den Stadtverordneten Näder namens der Fraktion CDU eingebracht mit der anschließenden **Überweisung** der DS 02/SVV/0658 **in die Ausschüsse für Recht, Sicherheit, Ordnung und Umweltschutz sowie für Bildung und Sport.**

Beschlusstext:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Einrichtung von Schülerlotsen an den Schulen der Stadt Potsdam zu unterstützen.

zu 5.35 Busverbindung Eiche/Golm und Bornstedt
Vorlage: 02/SVV/0659
Fraktion CDU

Die Vorlage wird durch den Stadtverordneten Kapuste namens der Fraktion CDU eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird mit der Prüfung beauftragt, ob und inwieweit vom ViP allein oder im Rahmen eines Gemeinschaftsverkehrs von ViP und Havelbus eine direkte Busverbindung zwischen Eiche/Golm und Bornstedt geschaffen werden kann.

Der Stadtverordnetenversammlung ist hierüber im Januar 2003 zu berichten.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 5.36 Einrichtung einer Babyklappe
Vorlage: 02/SVV/0660
Fraktion CDU

Konsensliste - Ausschuss für Gesundheit und Soziales

zu 5.37 Generalpachtvertrag für Kleingärten in Potsdam
Vorlage: 02/SVV/0661
Fraktion PDS

Die Vorlage wird durch den Stadtverordneten Dr. Scharfenberg namens der Fraktion PDS eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem Verband der Kleingärtner

und Siedler – VGS – den Entwurf für einen Generalpachtvertrag für die Kleingärten in Potsdam vorzubereiten, der auf der Grundlage des Kleingartenentwicklungskonzeptes und des Flächennutzungsplanes die langfristige planungsrechtliche bzw. vertragliche Sicherung der Kleingärten schafft.

Der Entwurf ist bis zur Märzsession 2003 der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei einigen Stimmenthaltungen.

zu 5.38 Radweg Geschwister-Scholl-Straße

Vorlage: 02/SVV/0666

Fraktion Grüne/ B 90

Die Vorlage wird durch die Stadtverordnete Hüneke namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eingebracht - mit der anschließenden **Überweisung** der DS 02/SVV/0666 in den **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen**.

Beschlusstext:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Errichtung eines Radweges im Teilstück der Geschwister-Scholl-Straße zwischen Straßenbahnhaltestelle Charlottenhof und der Kreuzung am Kaiserbahnhof im Rahmen der vorgesehenen Mittel für den Radwegebau prioritär einzuordnen.

Über die Möglichkeiten ist im November 2002 Bericht zu erstatten.

zu 5.39 Vorgelände des Babelsberger Parks

Vorlage: 02/SVV/0668

Fraktion Grüne/ B 90

Die Vorlage wird durch die Stadtverordnete Hüneke namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eingebracht - mit der anschließenden **Überweisung** der DS 02/SVV/0668 in den **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen**.

Beschlusstext:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Errichtung eines Bolzplatzes und eines Hundeauslaufplatzes auf dem Vorgelände des Babelsberger Parks zu veranlassen.

Dazu sollen Gespräche mit der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten geführt werden.

zu 5.40 Prüfungen der Jahresabschlüsse in städtischen Gesellschaften

Vorlage: 02/SVV/0672

Fraktion SPD

Die Vorlage wird durch die Stadtverordnete Reiß namens der Fraktion SPD eingebracht.

In der Diskussion bittet der Beigeordnete für Zentrale Steuerung und Service Herr Exner um folgende **Ergänzung** des Beschlusstextes:

In der 2. Zeile des Beschlusstextes sollte hinter dem Wort "Wirtschaftsprüfungsgesellschaften" **eingefügt** werden: "bzw. Wirtschaftsprüfer".

Ergänzungsantrag:

Der Stadtverordnete Bruch beantragt namens der Fraktion CDU:

In der letzten Zeile des Beschlusstextes ist hinter dem Wort "Firmen" einzufügen: "und deren Tochterunternehmen".

Durch die Fraktion SPD werden die o. g. Ergänzungen **übernommen**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadt als Gesellschafter und die von der Stadt entsandten Aufsichtsratsmitglieder in den städtischen Gesellschaften sorgen dafür, dass die Wirtschaftsprüfungsgesellschaften bzw. Wirtschaftsprüfer, die die Jahresabschlüsse in den jeweiligen Firmen und deren Tochterunternehmen prüfen und testieren, spätestens alle 5 Jahre gewechselt werden.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu 5.41 Eigentumsfähiger Wohnraum

Vorlage: 02/SVV/0673

Fraktion SPD

Die Vorlage wird durch den Stadtverordneten Dr. Seidel namens der Fraktion SPD eingebracht.

In der Diskussion wirft der Stadtverordnete Bruch, Fraktion CDU, die Frage auf, dass das Anliegen der o. g. DS ein Bestandteil der wohnungspolitischen Leitlinien sei, die der Stadtverordnetenversammlung bis heute noch nicht vorgelegt worden sind.

Entsprechend den Darlegungen des amtierenden Oberbürgermeisters Herrn Jakobs und der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz werden die wohnungspolitischen Leitlinien zusammen mit den Ergebnissen des Stadtbau Ost der Stadtverordnetenversammlung in der Oktober-Sitzung vorgelegt.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Stephan, Fraktion PDS, beantragt:

Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen.

Abstimmung:

Der o. g. Geschäftsordnungsantrag wird

mit 19 Ja-Stimmen,
bei 19 Nein-Stimmen **abgelehnt.**

Nach 4 Diskussionsrednern

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt:

Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen.

Abstimmung:

Der o. g. Geschäftsordnungsantrag wird

mit 19 Ja-Stimmen,
bei 21 Nein-Stimmen **abgelehnt.**

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Keilholz, Fraktion SPD, beantragt:

Schluss der Debatte.

Nachdem sich alle Fraktionen zum Beratungsgegenstand geäußert haben,

Abstimmung:

Der o. g. Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Gegenstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Konzept zur verstärkten Entwicklung von eigentumsfähigem Wohnraum erarbeiten zu lassen.

Das Konzept ist der SVV bis Juni 2003 zur Beschlussfassung vorzulegen. Dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen ist einmal pro Quartal über den Fortgang der Arbeiten zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

mit 25 Ja-Stimmen **angenommen,**
bei 14 Nein-Stimmen.

zu 5.42 Kindertreff Am Stern
Vorlage: 02/SVV/0674
Fraktion SPD

Die Vorlage wird durch die Stadtverordnete Keilholz namens der Fraktion SPD

mit folgender **Ergänzung des Beschlusstextes** eingebracht:

Der Beschlusstext ist wie folgt zu ergänzen:

Gleichzeitig ist zu prüfen, ob der Kindertreff seine Arbeit vorübergehend im benachbarten "Sternzeichen" wieder aufnehmen kann.

Der amtierende Oberbürgermeister Herr Jakobs sagt dem Stadtverordneten Bruch, Fraktion CDU, zu, Informationen nachzureichen zur zeitlichen Planung der Baumaßnahmen und zur Höhe des Investitionsaufwandes/Übereinstimmung mit der Investitionsplanung.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob die Sanierungsleistungen des Kindertreffs Am Stern aus dem Programm "Soziale Stadt" vorgezogen werden kann.

Gleichzeitig ist zu prüfen, ob der Kindertreff seine Arbeit vorübergehend im benachbarten "Sternzeichen" wieder aufnehmen kann.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 5.43 Neuwahl der Mitglieder des Polizeibeirates

Vorlage: 02/SVV/0677

Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller erläutert die Stimmenabgabe gemäß § 19 Abs. 3 der Geschäftsordnung und verweist auf die gemäß § 48 GO erforderliche Anzahl von 26 Stimmen.

Aus Gründen der Übersichtlichkeit erscheint nachstehend der Ablauf der gesamten Wahlhandlung zur DS 02/SVV/0677:

Die Stimmzettel werden den Stadtverordneten nach namentlichem Aufruf ausgehändigt.

Die Auszählung der Stimmen erfolgt durch die Stadtverordneten Dr. Jeschke, Fraktion SPD, Dr. Steinicke, Fraktion PDS, und Näder, Fraktion CDU, als Wahlhelfer

16:08 Uhr bis 17:03 Uhr

P A U S E

Nach der Pause wird die Sitzung zunächst mit der Behandlung des Tagesordnungspunktes 6. - Einwohnerfragestunde - fortgesetzt.

Anschließend gibt die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller das Ergebnis der Stimmenauszählung zur Neuwahl der ordentlichen Mitglieder des Polizeibeirates bekannt:

	Anzahl der Ja-Stimmen
Frau Brigitte Reiß	31
Frau Dr. Karin Schröter	32

Herr Peter Schüler	22
Herr Thomas Polowczyk	12

Damit haben Frau Reiß und Frau Dr. Schröter die qualifizierte Mehrheit gemäß § 48 Abs. 2 der Gemeindeordnung erhalten und sind als ordentliche Mitglieder des Polizeirates gewählt.

Nachdem die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller vorgeschlagen hat, die Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes für den Polizeibeirat nach der 2. Pause durchzuführen, bittet die Stadtverordnete Reiß, Fraktion SPD, um Prüfung, ob in der heutigen Sitzung in einem 2. Wahlgang die Wahl eines weiteren ordentlichen Mitgliedes erfolgen kann, da die Nominierung des Polizeibeirates Anfang Oktober stattfinden soll.

Frau Müller bittet Herrn Weber vom Rechtsamt um Prüfung.

(Sitzung wird zwischenzeitlich mit Behandlung des Tagesordnungspunktes 5.2 fortgesetzt.)

Nach der Behandlung des Tagesordnungspunktes 5.21 informiert Herr Weber, dass gemäß § 48 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein weiterer Wahlgang in Form einer Stichwahl durchgeführt werden kann. Die Stichwahl erfolgt zwischen Herrn Peter Schüler und Herrn Thomas Polowczyk, die einfache Stimmenmehrheit für einen der beiden Kandidaten ist hierbei ausreichend.

Die Stimmzettel werden den Stadtverordneten nach namentlichem Aufruf ausgehändigt.

Die Auszählung der Stimmen erfolgt durch die Stadtverordneten Dr. Jeschke, Fraktion SPD, Dr. Steinicke, Fraktion PDS, und Näder, Fraktion CDU, als Wahlhelfer

18:50 Uhr bis 19:20 Uhr

P A U S E

Nach der Pause gibt die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung das Ergebnis der Stimmenauszählung zur Neuwahl der ordentlichen Mitglieder des Polizeibeirates (Stichwahl) bekannt:

	Anzahl der Ja-Stimmen
Herr Peter Schüler	23
Herr Thomas Polowczyk	13

Damit hat Herr Schüler gemäß § 48 Abs. 2 der Gemeindeordnung die meisten Stimmen auf sich vereinigt und ist als ordentliches Mitglied des Polizeirates gewählt.

Gegen den Vorschlag der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, die Wahlhandlung mit der Wahl der stellvertretenden Mitglieder des Polizeibeirates fortzusetzen, erhebt sich kein Widerspruch.

Die Stimmzettel werden den Stadtverordneten nach namentlichem Aufruf ausgehändigt.

Die Auszählung der Stimmen erfolgt durch die Stadtverordneten Dr. Jeschke,

Fraktion SPD, Dr. Steinicke, Fraktion PDS, und Näder, Fraktion CDU, als Wahlhelfer.

Die Sitzung wird mit der Behandlung des Tagesordnungspunktes 5.22 fortgesetzt.

Nach der Behandlung des Tagesordnungspunktes 5.24 gibt die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung das Ergebnis der Wahl der stellvertretenden Mitglieder des Polizeibeirates bekannt:

	Anzahl der Ja-Stimmen
Herr Thomas Polowczyk	23
Herr Werner Latzke	35

Herr Latzke hat somit gemäß § 48 Abs. 2 mehr als die Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Gemeindeordnung erhalten und ist als stellvertretendes Mitglied des Polizeirates gewählt.

Der Ältestenrat hat sich zu folgender **Ergänzung des Beschlusstextes** verständigt:

Die gewählten Stellvertreter können alle 3 ordentlichen Mitglieder vertreten.

Abstimmung:

Die o. g. Ergänzung der DS 02/SVV/0677 wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung wählt folgende Mitglieder und Stellvertreter in den Polizeibeirat gemäß den Vorschlägen der Fraktionen:

Mitglied: Frau Brigitte Reiß

Mitglied: Frau Dr. Karin Schröter

Mitglied: Herr Peter Schüler

Stellvertreter: Herr Werner Latzke

Die gewählten Stellvertreter können alle 3 ordentlichen Mitglieder vertreten.

Abstimmungsergebnis:

gemäß § 48 der Gemeindeordnung **gewählt.**

zu 5.44 Weiterer Betrieb der Hauptattraktionen der Bundesgartenschau - Beschlussvorlage 01/SVV/0677 (Pkt. 5)

Vorlage: 02/SVV/0680

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen; für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften; für Kultur, in den BUGA-Ausschuss sowie in den Hauptausschuss.

Die Vorlage wird durch die Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht.

Änderungs-/Ergänzungsanträge:

Die Stadtverordnete Reiß, Fraktion SPD, beantragt:

Das vorliegende Konzept der Beschlussvorlage und das Konzept des Entwicklungsträgers Bornstedter Feld sind so zu überarbeiten, dass unter Berücksichtigung der Förderbedingungen die Gesamtkosten unter 2 Mio Euro liegen.

Der Stadtverordnetenversammlung sind unter Berücksichtigung der vorliegenden Konzepte und der Förderbedingungen Alternativen dieser Konzepte vorzulegen, die die Gesamtkosten für die BuGA-Nachnutzung von ca.

1. 1,5 Mio Euro
2. 2 Mio Euro

vorstehen.

Dazu ist hinsichtlich der vorliegenden Konzepte eine detaillierte Aufteilung der Kosten der einzelnen Teilbereiche (Lustgarten, Freundschaftsinsel und BUGA-Gelände vorzulegen, die die StVV in die Lage versetzt zu entscheiden, welche Qualitäten und Prioritäten der Nachnutzung in dem Jahre 2003 und den folgenden Jahren gegeben werden sollen.

Das Veranstaltungskonzept ist mit dem Kulturamt so abzustimmen, dass es die anderen Kulturträger der Stadt in finanzieller Hinsicht nicht benachteiligt und zu keinem städtisch finanzierten Doppelangebot führt.

Der Punkt 4. ist wie folgt zu **ergänzen**:

Die Anteile des Zentralverbandes der Bundesgartenschau sind erst zu übernehmen, nachdem die Endabrechnung der BUGA durch das Rechnungsprüfungsamt geprüft ist.

Der **Beschlusstext** ist wie folgt zu **ergänzen**:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die rechtliche Lage bezüglich der Bewirtschaftung der Gebiete

1. Bornstedter Feld,
2. Lustgarten
3. Freundschaftsinsel

zu prüfen und den Ausschüssen bei deren Befassung mitzuteilen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 02/SVV/0680 – **einschließlich** der von der Stadtverordneten Reiß, Fraktion SPD beantragten **Änderungen/Ergänzungen** – in die **Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen; für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften; für Kultur, in den BUGA-Ausschuss sowie in den Hauptausschuss** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Beschlusstext:

1. Das vorliegende Konzept für die Bewirtschaftung und Pflege des Parks im Bornstedter Feld und des Lustgartens einschließlich des Veranstaltungsmanagements für die Freundschaftsinsel wird angenommen.
2. Die Weiterführung der bisherigen Aufgaben bezüglich der Bewirtschaftung und Pflege des Parks im Bornstedter Feld und des Lustgarten einschließlich des Veranstaltungsmanagements für die Freundschaftsinsel erfolgt ab 2003 in Nachfolge der Bundesgartenschau Potsdam 2001 GmbH durch die „Potsdams neue Gärten GmbH“. Hierzu ist der Gesellschaftszweck der Bundesgartenschau Potsdam 2001 GmbH im I. Halbjahr 2003 den neuen Aufgaben anzupassen.
3. Der im Konzept vom 05.08.02 dargestellte finanzielle Zuschussbedarf in Höhe von 2.647,- T€ ist im Haushalt des GB IV/Fachbereiches „Grün- und Verkehrsflächen“ für 2003 vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2003 sicherzustellen.
4. Die aus der Bundesgartenschau Potsdam 2001 GmbH herauszulösenden Gesellschafteranteile des Zentralverband Gartenbau e.V. (25 %) sind durch die Stadt zu übernehmen. Die Übernahme des Stammkapitales in Höhe von 6.391,15 € ist im Haushalt des Geschäftsbereiches IV, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen für 2003 vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2003 sicherzustellen.
5. Die für den Volkspark noch erforderlichen Investitionen entsprechen den Entwicklungszielen sind durch den Entwicklungsträger Bornstedter Feld im Einvernehmen mit dem Geschäftsbereich IV und in Abstimmung mit dem Betreiber bis Ende 2003 zu realisieren und in den Wirtschaftsplan des ET BF einzustellen.
Der dargestellte Investitionsbedarf für den Lustgarten (öffentliches WC – 120,00 T€) ist in den Planentwurf 2003 des Fachbereiches Grün- und Verkehrsflächen vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2003 einzustellen.
6. Als ergänzende Maßnahme wird im Haushaltssicherungskonzept (Fortschreibung 2003) folgende Maßnahme aufgenommen:

Im Jahre 2003 ist durch den Geschäftsbereich IV eine gesamtstädtische Untersuchung zur Optimierung der Pflege und Organisation der öffentlichen Grün- und Freiflächen mit dem Ziel eines leistungsfähigen Grünflächenmanagements zu beauftragen.

Hierzu werden die erforderliche Mittel in den Geschäftsbereich IV eingestellt. Die SVV ist im Oktober 2003 über das Ergebnis zu informieren.

zu 5.45 Mitteilungsvorlage Umsetzung Grundsicherungsgesetz in der Stadtverwaltung Potsdam

Vorlage: 02/SVV/0652

Oberbürgermeister, FB Jugend, Soziales und Wohnen

Die Vorlage wird durch den amtierenden Oberbürgermeister Herrn Jakobs einge-

bracht mit der **Empfehlung der Überweisung** in die Ausschüsse für Gesundheit und Soziales sowie für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften.

Zum Beratungsgegenstand äußern sich 7 Stadtverordnete.

Abstimmung:

Die Überweisung der DS 02SVV/0652 in die Ausschüsse für Gesundheit und Soziales sowie für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6 Einwohnerfragestunde

Die drei Fragen von Herrn Wolfgram zum Zustand des Fußweges Sperberhorst, zum verunreinigten Gully auf dem Parkplatz Alte Zauche, Ecke Sperberhorst und zur Verkehrssituation in der Straße Alte Zauche werden durch die Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.

zu 7 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister

**zu 7.1 Sozialbericht
gemäß Vorlage: 02/SVV/0015**

Da die Zeitschiene für die September-Sitzung auf Grund fehlender Daten nicht eingehalten werden konnte, bittet der amtierende Oberbürgermeister um **Terminverschiebung** bis zum 02. Oktober 2002.

Abstimmung:

Die Terminverschiebung – Vorlage des Sozialberichtes in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Oktober 02 – wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

**zu 7.2 Lückenschluss des Straßenbahnnetzes zwischen Fontanestraße und ViP-Betriebshof
gemäß Vorlage 02/SVV/0309**

Zur o. g. DS wurde eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu 7.2.1 Mitteilungsvorlage Lückenschluss des Straßenbahnnetzes zwischen Fontanestr. und ViP-Betriebshof

Vorlage: 02/SVV/0621

Oberbürgermeister, GB Stadtentwicklung und Bauen

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Seidel, Fraktion SPD, beantragt:

Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen.

Abstimmung:

Die Überweisung der DS 02/SVV/0621 in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 7.3 Straßenkreuzung Kirchsteigfeld
gemäß Vorlage: 02/SVV/0312**

Zur o. g. DS wurde eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu 7.3.1 Mitteilungsvorlage Straßenkreuzung zum Kirchsteigfeld- Umwandlung in Kreisverkehr

Vorlage: 02/SVV/0629

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Zur o. g. DS besteht kein Redebedarf.

Die DS 02/SV/0629 wird **zur Kenntnis genommen.**

**zu 7.4 Ortsdurchfahrt Grube
gemäß Vorlage: 021/SVV/0315**

Zur o. g. DS wurde eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu 7.4.1 Mitteilungsvorlage Ortsdurchfahrt Grube

Vorlage: 02/SVV/0623

Oberbürgermeister, FB Straße und Stadtgrün

Die Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz sagt dem Stadtverordneten Kapuste, Fraktion CDU, Informationen auf seine Nachfrage zu, wie denn die Umsetzung der in der o. g. DS genannten Maßnahme: Einbau eines Fahrbahnteilers (Querungshilfe für Fußgänger und Radfahrer) erfol-

gen soll.

Die DS 02/SVV/0623 wird zur Kenntnis genommen.

zu 7.5 **Bahnübergang am Bahnhof Grube**

Zur o. g. DS wurde eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu 7.5.1 **Mitteilungsvorlage Bahnübergang am Bf. Grube**

Vorlage: 02/SVV/0624

Oberbürgermeister, FB Straße und Stadtgrün

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Seidel, Fraktion SPD, beantragt:

Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 02SVV/0624 in den **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.6 **Umbau Fußgängerunterführung**

Zur o. g. DS wurde eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu 7.6.1 **Mitteilungsvorlage Umbau Fußgängerunterführung**

Vorlage: 02/SVV/0625

Oberbürgermeister, FB Straße und Stadtgrün

Die Stadtverordnete Schulze, Fraktion PDS, bittet um eine **erneute Mitteilungsvorlage bis zum November 02**, wenn die Gespräche der Verwaltung zur Einwerbung von Fördermitteln des Landes zur Realisierung des Ersatzneubaus eines behindertengerechten Fußgängertunnels im Bereich Zentrum-Ost nach Babelsberg abgeschlossen sind.

Dies wird durch die Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz zugesagt.

Die DS 02/SVV/0625 wird **zur Kenntnis genommen.**

zu 7.7 **Jugendförderplan gemäß Vorlage: 01/SVV/0610**

Zur o. g. DS wurde eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu 7.7.1 Mitteilungsvorlage Bericht zum Jugendförderplan 2002 bis 2003/2005 für den Zeitraum 2001/2002

Vorlage: 02/SVV/0628

Oberbürgermeister, FB Jugend, Soziales und Wohnen

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Keilholz, Fraktion SPD, beantragt:

Überweisung in den Jugendhilfeausschuss.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Reiß, Fraktion SPD, beantragt:

Überweisung ebenfalls in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften.

Abstimmung:

Die Überweisung der DS 02/SVV/0628 in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

bei 6 Ja-Stimmen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 02/SVV/0628 in den **Jugendhilfeausschuss** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.8 Parkraum vor Kita in der Allee nach Sanssouci

Zur o. g. DS wurde eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu 7.8.1 Mitteilungsvorlage Parkraum vor dem Grundstück der Kita Allee nach Sanssouci DS-Nr. 01/0510

Vorlage: 02/SVV/0648

Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Stephan, Fraktion PDS, beantragt:

Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Seidel, Fraktion SPD, beantragt:

Überweisung ebenfalls in den Ausschuss für Recht, Sicherheit, Ordnung und Umweltschutz.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 02/SVV/0648 in die **Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen sowie für Recht, Sicherheit, Ordnung und Umweltschutz** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.